



Planverfasser ...
Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
Wehlener Straße 46
01279 Dresden

Tel.: +49 351 2699313
Fax: +49 351 2699319
Mobil: +49 173 5772383
meyer@gutachter-kanal.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

22-0608

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhamme...

Bauvorhaben

Stadt Riesa

Sanierung Hauptsammler 6

Bahnhofstraße / Lauchhammerstraße

-

Leistung (LV)

01

**Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis
Lauchhammerstraße**

Ausführungsbeginn

15.09.2025

Ausführungsende

30.10.2025

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

08.07.2025

Abgabezeit

12:00 Uhr

Abgabeort

eVergabe

Zuschlagsfrist

03.09.2025

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 81

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (08.07.2025) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit zwei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

- | | | | |
|------------------------------|---|----------------------------|---|
| - Erfüllungsbürgschaft | - | - Bauleistungsversicherung | - |
| - anteilige Baubeschilderung | - | | |
| - anteilige Baureinigung | - | | |
| - anteiliges Bauwasser | - | | |
| - anteiliger Baustrom | - | | |

Es sind alle Leistungen einzukalkulieren, die für eine ordnungsgemäße, vollständige, funktionsfähige und mangelfreie Leistungserbringung notwendig sind, auch wenn in den Positionen nicht alle Teilleistungen beschrieben worden sind.

Vor Angebotabgabe hat sich der Bieter über die örtlichen Gegebenheiten und die damit verbundenen Besonderheiten für sein Gewerk zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis werden nicht anerkannt.

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Falls keine elektronische Übermittlung vereinbart ist, können Sie dieses Leistungsverzeichnis zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01		LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße	
Nr.	Bezeichnung		Seite	
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1	
		Hinweistext - Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung	6	
		Hinweistext - Abflusslenkung	7	
		Hinweistext - Kampfmittel	7	
		Hinweistext - Offene Bauweise	8	
		Hinweistext - Verkehrsflächen	9	
		Hinweistext - Erdarbeiten	9	
		Hinweistext - Verbau	10	
		Hinweistext - Geschlossene Bauweise	11	
		Hinweistext - Hochdruckreinigung	11	
		Hinweistext - Kanalroboterarbeiten	12	
		Hinweistext - Schlauchliningverfahren	13	
		Hinweistext - Schachtanbindung	15	
		Hinweistext - Probenahme Schlauchliner	15	
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen	16	
01.01.01	Bereich	Baubegleitende Leistungen	16	
01.01.02	Bereich	Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung	17	
01.01.03	Bereich	Baustellensicherung - zusätzliche Arbeiten	23	
01.01.04	Bereich	Abflusslenkung	24	
01.01.05	Bereich	Grenzpunktsicherung und -wiederherstellung	26	
01.01.06	Bereich	Bäume, Sträucher und Zäune	27	
01.01.07	Bereich	Beweissicherung	27	
01.01.08	Bereich	Kampfmittel	29	
01.01.09	Bereich	Dokumentation	31	
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise	32	
01.02.01	Bereich	Hochdruckreinigung	32	
01.02.02	Bereich	Optische Inspektion	35	
01.02.03	Bereich	Fräsarbeiten	37	
01.02.04	Bereich	Abbrucharbeiten	39	
01.02.05	Bereich	Erdarbeiten	43	
01.02.06	Bereich	Verbau	47	
01.02.07	Bereich	Schlauchliningverfahren	47	
01.02.08	Bereich	Schachtanbindung	51	

Inhaltsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01 LV Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße			
Nr.	Bezeichnung		Seite
01.02.09	Bereich	Kanalbauarbeiten	52
01.02.10	Bereich	Schachtbauarbeiten	54
01.02.11	Bereich	Schachtsanierung	59
01.02.12	Bereich	Asphaltbauweise	65
01.02.13	Bereich	Wege	69
01.02.14	Bereich	Dokumentation	73
01.03	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten	76
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	80

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße
Hinweistext - Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung		
<p>Hinweistext - Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung</p> <p>Die Stadt Riesa plant den zwischen Bahnhofstraße und Lauchhammerstraße gelegenen Kanal (Hauptsammler 6) und die dazugehörigen Schächte in geschlossener Bauweise zu sanieren. Diese finden im Fahrbahn- sowie im Geh- und Radwegbereich statt.</p> <p>Sämtliche sich aus den Regelplänen der vom Bundesministerium für Verkehr herausgegebenen Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) - in der jeweils gültigen Fassung - im Zusammenhang mit der Bau- und Leistungsbeschreibung ergebenden Leistungen und Kosten für die Verkehrsführung sind anzubieten.</p> <p>Einzukalkulieren sind die erforderlichen Verkehrseinrichtungen, Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtungen, Fahrbahnmarkierungen, Schrammborde, Bauzäune, mobile Absturzsicherungen und sämtliche weitere sich aus der vom Bundesministerium für Verkehr herausgegebenen Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) - in der jeweils gültigen Fassung - ergebenden Sicherungsmaßnahmen, das Erstellen von Verkehrszeichen- und sonstigen Plänen sowie die Übergabe einer Kopie der Antragsunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung an die örtliche Bauleitung des AG.</p> <p>Die Fahrbahn muss Bereich Bahnhofstraße temporär voll gesperrt werden. Insofern Gehwege in einzelnen Bauphasen abschnittsweise voll gesperrt werden müssen, sollen Fußgänger mit Zusatzzeichen auf den jeweils gegenüberliegenden Gehweg geleitet werden. Der Geh- und Radweg zwischen Bahnhofstraße und Lauchhammerstraße soll, laut Vorgabe der unteren Verkehrsbehörde, über die gesamte Maßnahme zumindest begehbar bleiben.</p> <p>Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Zeitraum vom 09 / 2025 bis 10 / 2025 durchgeführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die vorliegenden Unterlagen stellen keine anordnungsfähigen Verkehrszeichenpläne dar, sondern gelten lediglich als Grundlage für eine Aufwandsermittlung für die Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung. • Mit Beantragung der verkehrsrechtlichen Anordnung hat der AN erstmalig sowie fortlaufend mit der Baumaßnahme dem tatsächlichen Bauablauf angepasste und detaillierte Verkehrszeichenpläne zu erstellen und einzurichten. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise der nachfolgend beschriebenen Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. • Sämtliche verkehrssichernde Maßnahmen sind in der Örtlichkeit auf Durchführbarkeit zu prüfen und der Bestand in Übereinstimmung mit den Verkehrszeichenplänen zu bringen. • Nach Zuschlagerteilung hat der AN innerhalb von zwei Wochen einen Bauablaufplan mit Angaben zu Beginn und Dauer der einzelnen Bauabschnitte unter Berücksichtigung verkehrlicher Belange vorzulegen und mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde abzustimmen. • Transportable Lichtsignalanlagen haben den Anforderungen der TL-Transportable Lichtsignalanlagen Typ C zu entsprechen. Die verkehrstechnischen Unterlagen für die Programmierung der Steuergeräte sind rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme bzw. vor Beginn einer veränderten Verkehrsphase sowie laufend entsprechend Baufortschritt bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Prüfung und Genehmigung einzureichen und entsprechend Genehmigung programmtechnisch umzusetzen. • Zu möglichen Gleichzeitigkeiten oder anderen Vorgaben bei der Ausführung von Arbeiten sind hinsichtlich verkehrlicher Belange Abstimmungen mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu führen. • Weitere gleichzeitig laufende Arbeiten erfolgen nach Disposition des AN in Abstimmung mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde. • Verkehrszeichen und Verkehrsleit- und -sicherungselemente müssen mit Reflexfolie der Reflexionsklasse RA2 ausgestattet sein. • Fahrbahnmarkierungen sind gemäß Darstellung in gelber Folie und nach Abschluss der Arbeiten rückstandsfrei zu entfernen. Sie müssen den Anforderungen der ZTV M entsprechen. • Vorhandene Wegweiser für gesperrte Fahrtrichtungen sind mittels variabler Schildabdeckungen außer Kraft zu setzen. Es dürfen keine Abklebebänder verwendet werden. • Vorhandene Festbeschilderung, die der Bau- und Arbeitsstellenbeschilderung widerspricht, ist außer Kraft zu setzen. Es dürfen keine Abklebebänder verwendet werden. • Das Umsetzen der Verkehrsleit- und -sicherungselemente hat gemäß Baufortschritt durch den AN zu 		

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße
Hinweistext - Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung		
<p>erfolgen. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise der nachfolgend beschriebenen Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <ul style="list-style-type: none">• Anliegerzufahrten sowie Lieferverkehr sind zu gewährleisten. Sämtliche Abstimmungen mit den betroffenen Anliegern und Gewerbetreibern sind durch den AN zu führen. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise der nachfolgend beschriebenen Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.• Das Aufstellen zusätzlicher Halteverbote (283) ist durch den AN selbständig mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde abzustimmen und auszuführen.• Die genauen Standorte der Verkehrszeichen sind vor Ort festzulegen. Die Erkennbarkeit ist zu gewährleisten (Aufstellhöhe mind. 2,25 m). <p>Mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung" sind folgende Leistungen abgegolten:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Verkehrsführung für die Bauzeit herstellen, umbauen, vorhalten und wieder zurückbauen einschl. wiederherstellen des Urzustandes.2. Alle Aufwendungen für ein evtl. notwendiges abschnittsweises Bauen, mehrmaliges An-, Um- und Abrücken.3. Mit Auftragserteilung ist der AN verpflichtet, sich mit den Anforderungen der zuständigen Straßenverkehrsbehörde abzustimmen.4. Der AN hat für die Erstellung des Verkehrskonzepts, sowie die Antragstellung bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde eine Frist von 14 Tagen einzuhalten.5. Unverzüglich nach Antragstellung erhält die örtliche Bauleitung des AG eine Kopie der eingereichten Unterlagen als Nachweis. <p>Hinweistext - Abflusslenkung</p> <p>Unter Umständen kann es erforderlich sein, den Abfluss in den zu sanierenden Haltungen, Anschlussleitungen und Schächten zu drosseln bzw. zu unterbinden. Bei Durchführung der Abflusslenkung sollen die optische Inspektion bzw. Begehung mit Beurteilung der Rohrsohle sowie die Sanierungsarbeiten ordnungsgemäß realisierbar sein.</p> <p>Die Abflusslenkung beinhaltet das Setzen von Absperrblasen von den Schächten aus. Für das Mehrmalige Setzen erfolgt keine zusätzliche Vergütung. Die Blasen sind zu sichern. Der Rückstau ist in den Haltungen, Anschlussleitungen und Schächten laufend zu kontrollieren und ggf. abzupumpen. Der Rückstau darf nicht höher als das Niveau der angrenzenden Untergeschosse sein. Das Risiko der Tagwasserhaltung obliegt dem AN.</p> <p>Die geltenden Sicherheitsbestimmungen bezüglich einzusetzender Absperrlemente sind einzuhalten. Das Absperrn von Anschlussleitungen ist mit der örtlichen Bauleitung des AG und mit den Anliegern abzustimmen.</p> <p>Mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Abflusslenkung" sind folgende Leistungen abgegolten:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Das Vorhalten der kompletten Abflusslenkungsanlagen mit allen zur Durchführung der Sanierungsarbeiten erforderlichen Maschinen, Gerätschaften, Werkzeuge und dgl.,2. Das Öffnen und Schließen der Schachtabdeckungen,3. Das vorübergehende Zusetzen und wieder Öffnen der Rohröffnungen - wenn nötig auch mehrmalig,4. Das Liefern der erforderlichen Materialien und Arbeits-/Betriebs-/Hilfsmittel, <p>Hinweistext - Kampfmittel</p> <p>Die Koordinierung der kampfmitteltechnischen Baubegleitung obliegt dem AN. Ggf. erforderliche Straßenaufbruch- bzw. Straßenwiederherstellungsarbeiten werden durch den AN ausgeführt.</p>		

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße
Hinweistext - Offene Bauweise		
<p>Hinweistext -</p> <p>Die Vertragsgrundlagen für die Ausführung nachfolgend beschriebener Arbeiten sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ATV DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art • ATV DIN 18300: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen - Erdarbeiten • ATV DIN 18303: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen - Verbauarbeiten • ATV DIN 18306: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen - Entwässerungskanalarbeiten • ATV DIN 18317: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen - Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten aus Asphalt • ATV DIN 18318: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Verkehrswegebauarbeiten - Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen • DIN EN 1610: Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen • DIN EN 1295-1: Statische Berechnung von erdverlegten Rohrleitungen unter verschiedenen Belastungsbedingungen - Teil 1: Allgemeine Anforderunge • DIN EN 1852-1: Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Polypropylen (PP) - Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und das Rohrleitungssystem • DIN EN 681-1: Elastomer-Dichtungen - Werkstoff-Anforderungen für Rohrleitungs-Dichtungen für Anwendungen in der Wasserversorgung und Entwässerung - Teil 1: Elastomere • DIN EN ISO 9969: Thermoplastische Rohre - Bestimmung der Ringsteifigkeit • DIN EN 1991-1-1: Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau • DIN EN 1338: Pflastersteine aus Beton - Anforderungen und Prüfverfahren • DIN EN 1339: Platten aus Beton - Anforderungen und Prüfverfahren • DIN EN 1342: Pflastersteine aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren • DIN EN 1343: Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren • DIN EN 295-4: Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -känale - Teil 4: Anforderungen an Übergangs- und Anschlussbauteile und flexible Kupplungen • DIN EN 16397-2: Flexible Kupplungen - Teil 2: Eigenschaften und Prüfung von flexiblen Kupplungen, Übergangsbauteilen und Ausgleichsringen mit Metallband • DIN 4124: Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten • DIN 4020: Geotechnische Untersuchungen für bautechnische Zwecke • Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 127: Statische Berechnung von Abwasserkanälen und -leitungen • Arbeitsblatt DWA-A 139: Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen • ZTV SoB-StB: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau • ZTV A-StB: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen • ZTV E-StB: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau • ZTV Pflaster-StB: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen • ZTV Fug-StB: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen • ZTV M: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen • TL SoB-StB: Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau • TL Gestein-StB: Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau • TL Pflaster-StB: Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen • TL Fug-StB: Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen • RStO: Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen • DNV-Richtlinie: Pflaster- und Plattendecken für befahrene und begangene Flächen in ungebundener und gebundener Ausführung sowie in Mischbauweisen 		

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße
Hinweistext - Verkehrsflächen		
<p>Hinweistext - Verkehrsflächen</p> <p>Oberflächenaufbruch, inkl. Asphalttrennschnitt und Rück-/ Nachschnitt der gebundenen Schichten unter Berücksichtigung des Reststreifens.</p> <p>Abgerechnet wird die tatsächlich aufgebrochene Oberflächenbefestigung inkl. Rückschnitt und Reststreifen. Bei der Abrechnung nach Flächenmaß werden gemäß VOB Durchdringungen und Einbauten bis 1 m² Einzelgröße übermessen.</p> <p>Der Nachweis von Material, das einer Wiederverwertung bzw. einer Entsorgung zugeführt wird, erfolgt über Wiegescheine. Die Wiegescheine sind wöchentlich dem AG vorzulegen. Umrechnungsfaktor für Asphalt beträgt 2,3 to/m³, Beton unbewehrt 2,4 to/m³ / bewehrt 2,5 to/m³, Naturstein 2,4 to/m³.</p> <p>Unterhalb der Oberflächenbefestigung befindliche Frostschutz- und ungebundene Tragschichten nach ZTV SoB-StB werden als Erdaushub vergütet.</p> <p>Hinweistext - Erdarbeiten</p> <p>Boden der Gräben, Klein- und Schachtbaugruben für die Sanierung von Abwasserkanälen DN 600, 700/800 und 670/1140 im Kastenprofil sowie eckigen Schächten mit den Dimensionen L/B 1200/800, 1600/620 und 1400/650.</p> <p>In die Einheitspreise des Titels Erdarbeiten einzukalkulieren sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösen von ungebundenen Tragschichten. • Boden der Gräben und Baugruben profilgerecht mit Hand und/oder Maschine ausheben nach DIN 4124 und DIN EN 1610, Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18300, Graben- und Baugrubensohle nachverdichten. • Wiederverwertbares Material vorzugsweise seitlich lagern und vor Vernässung schützen. • Anfallendes, auf der Baustelle nicht wiederverwendbares Material aufladen, zu einer nahegelegenen Annahmestelle transportieren und dort abladen. • Falls nicht anders beschrieben, ist der Verbau nach DIN 4124 und DIN 18303 einzukalkulieren. • Die Verbauart ist in Abhängigkeit von den örtlichen Randbedingungen (Behinderungen durch Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabel etc.) anzupassen. • Gräben und Baugruben bis zu einer Tiefe von T = 1,25 m sind ohne Verbau zu kalkulieren. Falls hier aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ein Verbau erforderlich ist, wird dieser gesondert vergütet. • Gräben und Baugruben mit einer Tiefe von T > 1,25 m bis zu einer Tiefe von T = 1,75 m sind mit Teilverbau zu kalkulieren. Falls hier aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ein Vollverbau erforderlich ist, wird die Differenz gesondert vergütet. • Gräben und Baugruben mit einer Tiefe T > 1,75 m bis zu einer Tiefe von T = 6 m sind mit Vollverbau zu kalkulieren. • Der Verbau ist fortschreitend mit dem Verfüllen der Gräben und Baugruben zurückzubauen. • Herstellen einer unteren Bettungsschicht für Kanalrohre, mind. 15 cm stark, • Herstellen einer Abdeckung für Kanalrohre, bis 30 cm über Scheitel • Verlegen von Trassenwarnband • Verfüllen von Gräben und Baugruben, lageweise mit Hand und/oder Maschine verdichten (Verdichtungsnachweise im Rahmen der Eigenüberwachung sind auf Anforderung dem AG vorzulegen), Behinderung durch Verbau • Ggf. Einbau von seitlich gelagertem, wiederverwendbarem Aushubmaterial • Lieferung von unbelastetem, verdichtungsfähigem gemischtkörnigem Ersatzmaterials, bei nicht wiederverwendbarem Aushubmaterial • Liefern und vorschriftsmäßiger Einbau von ungebundenen Frostschutz- und Tragschichten auf geforderte Höhe. Verdichten bis zum erforderlichen Verdichtungsgrad • Planum im erforderlichem Quergefälle herstellen und nachverdichten, einschl. Herstellung eines Feinplanums mit einer zulässigen Abweichung von +/- 2 cm, • Sichern der Gräben und Baugruben vor Wassereintritt sowie deren Kanten bis zum Asphalteinbau 		

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße
Hinweistext - Erdarbeiten		
<p>Sofern das Aushubmaterial ganz oder teilweise zur Wiederverwendung geeignet ist und im Baustellenbereich nur beschränkte oder keine Lagerungsmöglichkeiten bestehen, ist zunächst das Verdrängungsmaterial aufzunehmen, abzufahren und auf Flächen des AN zwischenzulagern. Nach Ausführung der Kanal- und Schachtbauarbeiten ist das wiederverwendbare Aushubmaterial des folgenden Abschnitts durch Längstransport oder Umfahrung zuzufahren.</p> <p>Das Fördern des Aushubmaterials unabhängig von dem Transportweg ist in die Einheitspreise der Positionen "Boden der Gräben und Schachtbaugruben lösen, ausheben, lagern" einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Im Allgemeinen sind alle nichtbindige bis schwachbindige, grobkörnige und gemischtkörnige Böden mit einer guten Verdichtbarkeit zur Wiederverwendung im Bereich der Hauptverfüllung oberhalb der Leitungszone geeignet.</p> <p>Abgerechnet werden die im senkrecht hergestellten Gräben oder Baugruben feste Massen. Der Nachweis von Material, das einer Wiederverwertung bzw. einer Entsorgung zugeführt wird, erfolgt über Wiegescheine. Die Wiegescheine sind wöchentlich dem AG vorzulegen. Umrechnungsfaktor für Aushub beträgt 1,75 to/m³.</p> <p>Bei der Abrechnung nach Raummaß werden gemäß VOB Baukörper bis 1 m³ Einzelgröße sowie Leitungen, Sickerkörper, Steinpackungen und dgl. mit einem äußeren Querschnitt bis 0,1 m² übermessen.</p> <p>Die Aushubtiefe wird von der Oberfläche des auszuhebenden Grabens oder der auszuhebenden Baugrube bis zur Sohle des Grabens oder der Baugrube gerechnet. Bei der Mengenermittlung des Aushubs ist der Oberboden bzw. die Oberflächenbefestigung abzuziehen.</p> <p>Die Abrechnungsbreite der Gräben und Baugruben = Mindestbreite nach DIN 4124 bzw. DIN EN 1610. Die Maße der Baugrubensohle ergeben sich aus den Außenmaßen des Baukörpers zuzüglich</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Mindestbreiten betretbarer Arbeitsräume nach DIN 4124 • der erforderlichen Maße für Verbaukonstruktionen. <p>Mehraushub und zusätzlicher Oberflächenaufbruch infolge geböschter Gräben oder Baugruben werden nicht zusätzlich vergütet.</p> <p>Hinweistext - Verbau</p> <p>Einbauen, ggf. Umspindeln, Vorhalten, ständiges Unterhalten, Überprüfen und kontinuierliches, mit der Verfüllung einherschreitendes, Ausbauen eines unfallsicheren Verbaus nach den Erkenntnissen aus dem geotechnischen Bericht und den statischen Erfordernissen, bestehend aus Alu, Stahl- oder Holzschalung, inkl. allen erforderlichen Abstützungen bzw. Verankerungen, einschl. aller Auswechslungen, Aussparungen im Verbau sowie Eckausbildungen, Nischen, Anschluss an Bauwerke und sonstige, den Verbau betreffende, zusätzliche Änderungen.</p> <p>Vor Beginn der Verbauarbeiten hat sich der AN über alle vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabel sowie sonstige Einbauten im Boden der Trasse, Verbauabsätzen bei tiefen Gräben, Verbauaussparungen an Ver- und Entsorgungsleitungen oder Kabeln sowie sonstigen Einbauten zu informieren und in die Einheitspreise der Positionen des Titels "Verbau" einzukalkulieren.</p> <p>In den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Verbau" ist die notwendige Einbindetiefe, Sicherheitsüberstand und ggf. notwendige Gurtung, Abstrebung sowie das Erstellen der geprüften Verbaustatik einzukalkulieren. Vor Beginn der Arbeiten hat der AN die statischen Berechnungen und Ausführungszeichnungen, soweit nach DIN 4124 erforderlich, ohne Aufforderung zu liefern.</p> <p>Absenkungen an Wegen, Straßen, Gelände, Gebäude oder sonstigen Einrichtungen können grundsätzlich nicht in Kauf genommen werden. Der AN ist verpflichtet, geeignete Maßnahmen diesbezüglich grundsätzlich vor und in jeder Bauphase der Maßnahme zu treffen. Treten trotzdem Schäden auf, die auf unsachgemäße</p>		

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße
Hinweistext - Verbau		
<p>Verbauarbeiten zurückgeführt werden können, haftet der AN für alle Schäden und Folgeschäden in vollem Umfang.</p> <p>Bei unsachgemäßen Verbauarbeiten kann von der örtlichen Bauleitung des AG ohne Rücksprache mit dem AN ein Gutachten über die Feststellung von Verbaufehlern oder Vernachlässigungen, über statische und konstruktive Ausbildungen etc. auf Kosten des AN in Auftrag gegeben werden.</p> <p>Die Erschwernisse für das Entfernen von teilweise bindigen Erdmaterialien aus Verbautälern sind einzurechnen. Abrechnungsgrundlage ist ausschließlich die verkleidete Grabenfläche.</p> <p>Hinweistext - Geschlossene Bauweise</p> <p>Sowohl vor Beginn als auch nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten sind die zu sanierenden Kanäle und Anschlussleitungen jeweils vollständig mittels Hochdruck zu reinigen sowie mittels optischer Inspektion hinsichtlich des baulichen/betrieblichen Ist-Zustandes zu überprüfen.</p> <p>Darüber hinausgehende evtl. erforderlich werdende Hochdruckreinigungen und/oder optische Inspektionen bzw. Begehungen einschl. Dokumentation und aller Nebenleistungen sind mit den Einheitspreisen der Positionen des betreffenden Sanierungstitels abgegolten.</p> <p>Die genaue Erfassung sämtlicher in den Kanälen und Anschlussleitungen vorhandener Schäden bezüglich Lage, Größe und Umfang ist durch digitale Aufzeichnung zu dokumentieren. Auf weitere in den Ausführungsunterlagen nicht vorgegebene Schäden ist hinzuweisen. Der sich daraus ergebende Umfang der Vorabmaßnahmen bzw. der anzubindenden Anschlüsse o. Ä. ist mit der örtlichen Bauleitung des AG abzustimmen. Erst dann ist mit den Sanierungsarbeiten zu beginnen.</p> <p>Bei erheblichen Abweichungen von der Vorgabe ist die örtliche Bauleitung des AG zu informieren und gegebenenfalls sind geeignete andere oder abweichende Sanierungsmaßnahmen vorzuschlagen. Über weitere erforderliche Schadensbeseitigungen, die sich erst während des Bauablaufes ergeben, sind ebenfalls Absprachen mit der örtlichen Bauleitung des AG zu treffen. Die Vergütung von Leistungen als vorbereitende Maßnahmen erfolgt nur nach vorheriger Absprache des Leistungsumfanges mit der örtlichen Bauleitung des AG.</p> <p>Alle sanierten Schadensstellen sind, auch bezüglich ihrer Lage, innerhalb eines Stationierungsprotokolls zu erfassen. Sämtliche digitale Aufzeichnungen (auch arbeitsbedingte, punktuelle Aufzeichnungen) sind der örtlichen Bauleitung des AG vor der Bauabnahme zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Anschlussmöglichkeiten werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Diese sind bei Bedarf vom AN zu schaffen. Die Errichtung und der Betrieb von Anschlüssen an die jeweiligen Versorgungsnetze nach Absprache mit den zuständigen Rechtsträgern ist Sache des AN.</p> <p>Sämtliche hiermit verbundene Gebühren und Kosten trägt der AN. Eine gesonderte Vergütung über die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen hinaus erfolgt nicht.</p> <p>Hinweistext - Hochdruckreinigung</p> <p>Das Räumgut (Kanalsand Abfallschlüsselnummer 200306) ist vom AN mit einem Trockenstoffanteil von mindestens 35% anzuliefern.</p> <p>Die Hochdruckreinigung hat unter strikter Einhaltung aller Umweltgesetze mit Methoden und Geräten, die entsprechend den DWA-Richtlinien dem Stand der Technik entsprechen und die Umwelt so gering wie möglich belasten, zu erfolgen.</p> <p>Die für den Transport des Kanalsandes notwendige Transportgenehmigung (Genehmigung zur Einsammlung und Beförderung von Abfällen) ist vom AN bei der zuständigen Stelle einzuholen. Kosten für das Einholen der Transportgenehmigung sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>		

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße
Hinweistext - Hochdruckreinigung		
<p>Nicht belegte Transporte (Nachweis durch Wiegeschein, Entsorgungskosten zum Nachweis) werden nicht anerkannt. Die Vergütung der Transportkosten erfolgt gemäß der entsprechenden nachfolgenden Positionen.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt pro Meter Haltung bzw. Anschlussleitung (von Rohranfang zu Rohrende) und pro Stück Schacht.</p> <p>Mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Hochdruckreinigung" sind folgende Leistungen abgegolten:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Das Vorhalten der kompletten Hochdruckreinigungsanlage mit allen zur Durchführung der Sanierungsarbeiten erforderlichen Maschinen, Gerätschaften, Werkzeuge und dgl.,2. Das Öffnen und Schließen der Schachtabdeckungen,3. Das vorübergehende Zusetzen und wieder Öffnen der Rohröffnungen - wenn nötig auch mehrmalig,4. Das Liefern der erforderlichen Materialien und Arbeits-/Betriebs-/Hilfsmittel <p>Hinweistext - Kanalroboterarbeiten</p> <p>Die Grundlage für den Einsatz der Roboterverfahren bilden das Merkblatt DWA-M 143 Teil 16, das Merkblatt DWA-M 144 Teil 16 und das RSV-Merkblatt 5.</p> <p>Die in den nachfolgenden Positionen genannten Kanalroboterarbeiten sind mit Fräsrobotern durchzuführen. Hierbei ist in jedem Fall eine Funkenbildung auszuschließen. Temporäre Umbaumaßnahmen an den betreffenden Schächten bzw. Schachtabteilen sind nicht vorgesehen.</p> <p>In den grabenlos zu sanierenden Anschlussleitungen sind halbfeste und feste Ablagerungen, Wurzeln, Rohrverbindungsversätze, einragende Anschlüsse und Scherben sowie sämtliche den Querschnitt beeinträchtigende Hindernisse zu beseitigen.</p> <p>Bei erheblichen Abweichungen von der Vorgabe ist die örtliche Bauleitung des AG zu informieren und gegebenenfalls sind geeignete andere oder abweichende Sanierungsmaßnahmen vorzuschlagen. Über weitere erforderliche Schadensbeseitigungen, die sich erst während des Bauablaufes ergeben, sind ebenfalls Absprachen mit der örtlichen Bauleitung des AG zu treffen. Die Vergütung von Leistungen als vorbereitende Maßnahmen erfolgt nur nach vorheriger Absprache des Leistungsumfanges mit der örtlichen Bauleitung des AG.</p> <p>Die Hochdruckreinigung wird mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Hochdruckreinigung" und die optische Inspektion wird mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Optische Inspektion" vergütet. Darüber hinausgehende eventuell erforderlich werdende Hochdruckreinigungen und optische Inspektionen vor, zwischen oder nach den Sanierungsarbeiten einschl. Dokumentation und deren Übergabe an die örtliche Bauleitung des AG sind mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Fräsarbeiten" abgegolten.</p> <p>Unmittelbar nach Fertigstellung der Kanalroboterarbeiten ist eine Hochdruckreinigung der betreffenden Anschlussleitungen zur Restebeseitigung erforderlich. Die bei der Hochdruckreinigung anfallenden Abwassermengen dürfen nicht in das Kanalnetz entsorgt werden. Die systembedingte Hochdruckreinigung zur Restebeseitigung ist mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels „Fräsarbeiten“ abgegolten.</p> <p>Alle sanierten Schadensstellen sind, auch bezüglich ihrer Lage, innerhalb eines Stationierungsprotokolls zu erfassen. Sämtliche digitale Aufzeichnungen (auch arbeitsbedingte, punktuelle Aufzeichnungen) sind der örtlichen Bauleitung des AG vor der Bauabnahme zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Vor Beginn der Sanierungsarbeiten ist die Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) und das Handbuch des zum Einsatz kommenden Verfahrens der örtlichen Bauleitung des AG zur Einsichtnahme vorzulegen.</p> <p>Mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Kanalroboterarbeiten" sind folgende Leistungen abgegolten:</p>		

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße
Hinweistext - Kanalroboterarbeiten		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Vorhalten der kompletten Kanalroboteranlage mit allen zur Durchführung der Sanierungsarbeiten erforderlichen Maschinen, Gerätschaften, Werkzeuge und dgl., 2. Die Abfuhr des anfallenden Schuttes, freigefräster Ablagerungen, Inkrustationen, Wurzeln und dgl. sowie die erforderlichen Zwischenreinigungen und die Abfuhr des Spülwassers, wie vor beschrieben, 3. Die erforderlichen optischen Inspektionen einschl. Dokumentation und Übergabe an die örtliche Bauleitung des Auftraggebers, 4. Das Öffnen und Schließen der Schachtabdeckungen, 5. Das vorübergehende Zusetzen und wieder Öffnen der Rohröffnungen - wenn nötig auch mehrmalig, 6. Das Liefern der erforderlichen Materialien und Arbeits-/Betriebs-/Hilfsmittel, <p>Hinweistext - Schlauchliningverfahren</p> <p>Die Grundlage für den Einsatz des Schlauchliningverfahrens bilden die DIN EN ISO 11296 Teil 4, das Arbeitsblatt DWA-A 143 Teil 3, das Merkblatt DWA-M 144 Teil 3 und das RSV-Merkblatt 1.</p> <p>Flexibler Schlauchträger aus korrosionsbeständigen Synthese- oder Glasfasern werkseitig vorkonfektioniert, der mit einem für kommunales Abwasser geeignetem Reaktionsharz imprägniert ist, mit Innen-/Außenfolie bzw. Preliner gemäß Systemvorgabe, Materialauswahl in Abhängigkeit von der Abwasserbeschaffenheit, liefern, abladen und im Zuge der Erneuerung des Hauptkanals vor Wiederanbindung der Anschlussleitung vom Graben aus gegen die Fließrichtung in einem glatten, muffenlosen Stück einbauen.</p> <p>Sofern nichts anderes vorgegeben ist, richtet sich die Verbunddicke des Schlauchliners nach den Regelstatiken der Regellastfälle für Altrohrzustand II entsprechend der DWA-M 144-3 in der aktuellen Fassung, Anhang C - Tabelle 1 - 27 in Verbindung mit Tabelle 2: „Material-kenngruppe“, zzgl. der Verschleißschicht nach DWA-A 143-3. Die erforderlichen Randbedingungen für die statische Berechnung sind der Anlage 5 zu entnehmen.</p> <p>Für zur Renovierung vorgesehene Kanälen und Anschlussleitungen, mit von den Tabellen 1 - 27 im Anhang C der DWA-M 144-3 abweichenden Nennweiten, ist die Verbunddicke der jeweils nächsthöheren Nennweite verbindlich. Bei abweichenden Grundwasserangaben ist außerdem die Verbunddicke der nächsthöheren Spalte (Grundwasser über Rohrsohle) anzusetzen. Für die Zuordnung gemäß Tabelle 2 ist bei von den Tabellenwerten abweichenden E- Modulen bzw. Biegespannungen von den nächstniedrigen Langzeitwerten auszugehen.</p> <p>Vor Beginn der Sanierungsarbeiten sind mittels optischer Inspektion und Kalibrierung der bauliche/betriebliche Ist-Zustand der zu sanierenden Anschlussleitungen sowie die Möglichkeit der einzubauenden Nennweite des vorgegebenen Schlauchliners zu überprüfen.</p> <p>Die genaue Erfassung sämtlicher in den Anschlussleitungen vorhandener Schäden bezüglich Lage, Größe und Umfang ist durch digitale Aufzeichnung zu dokumentieren. Auf weitere in den Ausführungsunterlagen nicht vorgegebene Schäden ist hinzuweisen. Der sich daraus ergebende Umfang der Vorabmaßnahmen, der anzubindenden Anschlüsse und dgl. ist mit der örtlichen Bauleitung des AG abzustimmen. Erst dann ist mit den Sanierungsarbeiten zu beginnen.</p> <p>Bei erheblichen Abweichungen von der Vorgabe ist die örtliche Bauleitung des AG zu informieren und gegebenenfalls sind geeignete andere oder abweichende Sanierungsmaßnahmen vorzuschlagen. Über weitere erforderliche Schadensbeseitigungen, die sich erst während des Bauablaufes ergeben, sind ebenfalls Absprachen mit der örtlichen Bauleitung des AG zu treffen. Die Vergütung von Leistungen als vorbereitende Maßnahmen erfolgt nur nach vorheriger Absprache des Leistungsumfanges mit der örtlichen Bauleitung des AG.</p> <p>Die Hochdruckreinigung wird mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Hochdruckreinigung" und die optische Inspektion wird mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Optische Inspektion" vergütet. Darüber hinausgehende eventuell erforderlich werdende Hochdruckreinigungen und optische Inspektionen vor, zwischen oder nach den Sanierungsarbeiten einschl. Dokumentation und deren Übergabe an die örtliche</p>		

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße
Hinweistext - Schlauchliningverfahren		
<p>Bauleitung des AG sind mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels „Schlauchliningverfahren“ abgegolten.</p> <p>Der Einbau des Schlauchliners in das zu sanierende Altrrohr soll durch Einstülpen (Inversionsverfahren) erfolgen. Hierbei bedarf es i. d. R. der Zugänglichkeit über mindestens eine Öffnung, wie z. B. Schacht, Graben, Baugrube o. ä.</p> <p>Die bestehenden Schächte sind begehbar oder werden im Zuge der Baumaßnahme begehbar gemacht und für den direkten Einbau der Schlauchliner geeignet. Temporäre Umbaumaßnahmen an den betreffenden Schächten bzw. Schachtoberteilen sind in der Planung zur Ausführung vorgesehen. Im Allgemeinen ist auf eine materialschonende Bauweise (Begrenzung der Einziehkräfte, Beseitigung von Ablagerungen etc.) zu achten.</p> <p>In Kanälen müssen Ecken und Rohrbögen bis zu 90° faltenfrei durch das Laminat ausgekleidet bzw. abgedichtet werden. Bei der Sanierung ist außerdem darauf zu achten, dass der Querschnitt der Kanäle nur minimal verkleinert werden darf.</p> <p>Nach dem Einbau des imprägnierten Schlauchliners in den zu sanierenden Altkanal bzw. in das zu sanierende Altrrohr muss dieser in einem separaten Prozess wandungsbündig aufgestellt, also gegen die Innenwand expandiert werden. Der Druck, mit dem das Trägermaterial an die Kanalinnenwand aufgeweitet bzw. gepresst wird, ist grundsätzlich so zu wählen, dass der imprägnierte Schlauchliner formschlüssig am Altkanal / Altrrohr anliegt.</p> <p>Im Anschluss an den Einbau des Schlauchliners folgt die kontrollierte Aushärtung des Harzsystems. Die chemische Reaktion des Harzes, welche zur Ausbildung des statisch tragfähigen, biegeweichen Kunststoffrohres führt, soll durch Wärme (Heißwasser, Dampf) oder durch Lichteinfluss (UV-Bestrahlung) ausgelöst bzw. beschleunigt werden.</p> <p>Im Schachtbereich ist der Übergang des Schlauchliners zum Altrrohr (Ringspalt) dauerelastisch, hinterwanderungsfrei und kraftschlüssig abzudichten.</p> <p>Die Dichtheitsprüfung hat nach DWA-A 139 bzw. DIN EN 1610 zu erfolgen. Bei Schlauchliningverfahren, bei denen der imprägnierte Schlauch mit Hilfe erwärmten Wassers aushärtet und bei denen die Wassersäule den Schlauch ca. 8 bis 15 Stunden bis zur Aushärtung zum Schlauchliner an den Altkanal drückt, kann auf die Einhaltung einer Vorfüllzeit zur Entlüftung verzichtet werden. Eine Wasserzugabemenge von bis zu 0,2 l/m² in 30 min in Anlehnung an DWA-A 139 bzw. DIN 1610 ist zulässig.</p> <p>Als Abrechnungslänge gilt die Leitungslänge von Innenkante Revisionsschacht bis Innenkante Anschlusspunkt.</p> <p>Vor Beginn der Sanierungsarbeiten sind die Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) und das Handbuch der zum Einsatz kommenden Verfahren der örtlichen Bauleitung des AG zur Einsichtnahme vorzulegen.</p> <p>Angaben zum Schlauchliningverfahren sind für jedes System, für jeden zu sanierenden Kanalquerschnitt und entsprechend der Staffelung der Grundwasserstände dem Angebot beizulegen.</p> <p>Mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Schlauchliningverfahren" sind folgende Leistungen abgegolten:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Das Vorhalten der kompletten Schlauchlininganlage mit allen zur Durchführung der Sanierungsarbeiten erforderlichen Maschinen, Gerätschaften, Werkzeuge und dgl.,2. Die erforderlichen Zwischenreinigungen und die Abfuhr des Spülwassers, wie vor beschrieben, Die erforderlichen optischen Inspektionen einschl. Dokumentation und Übergabe an die örtliche Bauleitung des Auftraggebers,		

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße
Hinweistext - Schlauchliningverfahren		
<p>4. Das Kalibrieren (DKM-Kalibriermesssystem o. ä.) zur Feststellung der Profilverfreiheit und des Außendurchmessers des Schlauchliners über die gesamte Leitungslänge einschl. Dokumentation und Übergabe an die örtliche Bauleitung des Auftraggebers.</p> <p>5. Das Öffnen und Schließen der Schachtabdeckungen,</p> <p>6. Das vorübergehende Zusetzen und wieder Öffnen der Rohröffnungen - wenn nötig auch mehrmalig,</p> <p>7. Das Liefern der erforderlichen Materialien und Arbeits-/Betriebs-/Hilfsmittel einschl. Trägermaterial und Reaktionsharz,</p> <p>8. Das Prüfen auf Wasserdichtheit einschl. Dokumentation und Übergabe an die örtliche Bauleitung des Auftraggebers.</p> <p>Hinweistext - Schachtanbindung</p> <p>Die Anbindung des Schlauchliners mittels Quellband und dauerelastischer Spachtelmasse im Schachtbereich muss hinterwanderungsfrei zwischen Schlauchliner, Altrohr und Schacht in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung des AG hergestellt werden.</p> <p>Durch den AN ist der ordnungsgemäße Einbau nachzuweisen und zu dokumentieren (Spülen mit 120 bar, optische Inspektion einschl. Dokumentation und Übergabe an die örtliche Bauleitung des AG).</p> <p>Die Anbindung muss folgende Anforderungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none">• flexibel / elastisch sein• hochdruckspülbeständig (120 bar) sein• hohe Abriebfestigkeit haben• hinterwanderungsfreie Abdichtung zwischen Schlauchliner, Altrohr und Schacht herstellen• chemisch beständig sein <p>Vor Beginn der Sanierungsarbeiten sind die Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) und das Handbuch des zum Einsatz kommenden Verfahrens der örtlichen Bauleitung des AG zur Einsichtnahme vorzulegen.</p> <p>Mit den Einheitspreisen der Positionen des Titels "Schachtanbindung" sind folgende Leistungen abgegolten:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Das Abschneiden des Schlauchliners in den Revisionsschächten und an den Anschlusspunkten,2. Das Anarbeiten der Schnittkanten des Schlauchliners in den Schächten und an den Anschlusspunkten,3. Das Anbinden des Schlauchliners mittels Quellband und dauerelastischer Spachtelmasse in den Schächten und an den Anschlusspunkten,4. Das hinterwanderungsfreie Ausbilden der Übergänge zwischen Schlauchliner und Fließgerinne bzw. Auftritt in den Schächten,5. Die Abfuhr des anfallenden Schuttes, Fräsrückstände und dgl. sowie die erforderlichen Zwischenreinigungen und die Abfuhr des Spülwassers,6. Das Öffnen und Schließen der Schachtabdeckungen,7. Das vorübergehende Zusetzen und wieder Öffnen der Rohröffnungen - wenn nötig auch mehrmalig,8. Das Liefern der erforderlichen Materialien und Arbeits-/Betriebs-/Hilfsmittel, <p>Herstellen einer dauerelastischen und hinterwanderungsfreien Verbindung des Schlauchliners zum Revisionsschacht mittels Quellband und Spachtelmasse.</p> <p>Hinweistext - Probenahme Schlauchliner</p> <p>Aus dem Schlauchliningrohr ist je Fertigungslänge eine Materialprobe (mind. 30 x 20 cm) nach dem Aushärtungsprozess zu entnehmen. Hierzu ist ein Probenstützrohr einzubauen. Das Material des Probenstützrohres darf keine wärmedämmenden Eigenschaften vorweisen und muss die Umgebung der jeweiligen Haltung widerspiegeln.</p> <p>Die Materialproben sind nach rechtzeitiger schriftlicher Ankündigung im Beisein der örtlichen Bauleitung des AG zu entnehmen und durch ein anerkanntes Prüflabor auf Aushärtung, Wasserdichtheit, Wanddicke,</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße	
Hinweistext - Probenahme Schlauchliner			
Biegefestigkeit und Biege-E-Modul zu untersuchen.			
Mit den Einheitspreisen der Positionen "Probeentnahme Schlauchliner" sind alle Kosten für das Entnehmen, Konfektionieren, Verpacken, Verschicken und die Untersuchung der Schlauchproben einschl. sämtlicher Nebenleistungen abgegolten.			
Das Untersuchungsergebnis ist der örtlichen Bauleitung des AG vor der Bauabnahme zu übergeben.			
01.01 Titel Allgemeine Leistungen			
01.01.01 Bereich Baubegleitende Leistungen			
01.01.01.1	Havarie- und HW-Schutzmaßnahmeplan aufstellen	Havarie- und Hochwasserschutzmaßnahmenplan aufstellen, einschließlich Explosionsschutz-, Brandschutz-, Flucht- und Rettungskonzept. Angabe von Kommunikationswegen, Besetzung / Betreuung der Baustelle, Verantwortlichkeiten. Unter Beachtung der DGUV-Vorschriften und -Regeln. Darstellung der Abhängigkeiten im Zusammenhang mit der Technologie und des Bauzeitenplanes des AN, sowie der Wasserhaltungsarbeiten.	1 psch GP
01.01.01.2	Benachrichtigung der Anlieger	Information der betroffenen Anlieger über die temporäre Beeinträchtigung des freien Abflusses aus Grundstücksentwässerungsanlagen, Einschränkungen oder Erschwernisse der Zufahrstmöglichkeiten zu Wohn- und Geschäftshäusern, Verwaltungsgebäuden und dgl. während der Durchführung von Arbeiten, über die gesamte Zeitdauer der mehrteiligen Auftragsabwicklung, einschl Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen. Die Information hat spätestens zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten zu erfolgen. Ein entsprechendes Informationsblatt ist im Vorfeld mit dem AG abzustimmen. Die Pauschale wird einmalig für das gesamte Bauvorhaben vergütet.	1 psch GP
			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.01	Bereich	Baubegleitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.01.3	Einholung Schachtscheine Aufwendungen für die Einholung von Schachtscheinen bzw. Leitungsauskünften von allen erforderlichen Netzbetreibern (Wasser, Gas, Fernwärme, Strom, Kommunikation etc.), über die gesamte Zeitdauer der mehrteiligen Auftragsabwicklung, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen. Die Pauschale wird einmalig für das gesamte Bauvorhaben vergütet.	1 psch		GP
01.01.01.4	Einholung Tiefbaugenehmigung Aufwendungen für die Einholung von Tiefbau- bzw. Aufbruchgenehmigungen im öffentlichen Verkehrsraum bei der zuständigen Abteilung der Baubehörde, über die gesamte Zeitdauer der mehrteiligen Auftragsabwicklung, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen. Die Pauschale wird einmalig für das gesamte Bauvorhaben vergütet.	1 psch		GP
Summe Bereich 01.01.01			Baubegleitende Leistungen, Netto:	.....
01.01.02	Bereich Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung			
01.01.02.1	Einholung verkehrsrechtliche Anordnungen Bereich Bahnhofstraße Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnungen für Arbeiten am öffentlichen Kanalnetz im öffentlichen Verkehrsraum einschl. der Ausnahmegenehmigung für eingeschränktes Halteverbot bei der Unteren Verkehrsbehörde, einschl. Entrichtung der Genehmigungsgebühren, unter Vorlage folgender durch den AN zu erstellenden und einzukalkulierenden Unterlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Bauablaufplan, • Verkehrsführungs-/Verkehrszeichen-/Beschilderungsplan und/oder Regelplan mit Aussagen zur Absicherung der einzelnen Abschnitte, Führung des ÖPNV, Umleitungsführungen, Absicherung Anliegerverkehr, Zufahrt Rettungsfahrzeuge, • Signalzeitenplan bei Einsatz von Lichtzeichenanlagen und • Umleitungsplan 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.02	Bereich	Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>In den Einheitspreis dieser Position sind alle hierfür erforderlichen Termine und Ortsbesichtigungen mit dem AG, dem Tiefbauamt, der Straßenverkehrs-/Straßenbaubehörde, der Polizei, der Feuerwehr, der örtlichen Bauüberwachung des AG und dgl. einzukalkulieren.</p> <p>Verkehrsrechtliche Anordnung für nachfolgend beschriebene Verkehrs- und Arbeitsstellensicherungen einholen, für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Leistungen, über die gesamte Zeitdauer der mehrteiligen Auftragsabwicklung, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Bereich: Bahnhofstraße Art: Anliegerstraße</p> <p>Die Pauschale wird einmalig für das gesamte Bauvorhaben vergütet.</p>			
		1 psch		GP
01.01.02.2	Einholung verkehrsrechtliche Anordnungen Bereich Lauchhammerstraße / B182			
	<p>Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnungen für Arbeiten am öffentlichen Kanalnetz im öffentlichen Verkehrsraum einschl. der Ausnahmegenehmigung für eingeschränktes Halteverbot bei der Unteren Verkehrsbehörde, einschl. Entrichtung der Genehmigungsgebühren, unter Vorlage folgender durch den AN zu erstellenden und einzukalkulierenden Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauablaufplan, • Verkehrsführungs-/Verkehrszeichen-/Beschilderungsplan und/oder Regelplan mit Aussagen zur Absicherung der einzelnen Abschnitte, Führung des ÖPNV, Umleitungsführungen, Absicherung Anliegerverkehr, Zufahrt Rettungsfahrzeuge, • Signalzeitenplan bei Einsatz von Lichtzeichenanlagen und • Umleitungsplan <p>In den Einheitspreis dieser Position sind alle hierfür erforderlichen Termine und Ortsbesichtigungen mit dem AG, dem Tiefbauamt, der Straßenverkehrs-/Straßenbaubehörde, der Polizei, der Feuerwehr, der örtlichen Bauüberwachung des AG und dgl. einzukalkulieren.</p> <p>Verkehrsrechtliche Anordnung für nachfolgend beschriebene Verkehrs- und Arbeitsstellensicherungen einholen, für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Leistungen, über die gesamte Zeitdauer der mehrteiligen Auftragsabwicklung, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Bereich: Lauchhammerstraße / B182</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.02	Bereich	Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Art: Bundesstraße			Übertrag:
	Die Pauschale wird einmalig für das gesamte Bauvorhaben vergütet.	1 psch		GP
01.01.02.3	Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung analog Regelplan B I / 15, Bahnhofstraße			
	Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Leistungen am öffentlichen Kanalnetz im öffentlichen Verkehrsraum, sowohl während der Arbeitszeit als auch in der ausführungsfreien Zeit, gemäß StVO, RSA, ZTV-SA sowie nach Maßgabe der zuständigen Straßenaufsichtsbehörde aufstellen, einrichten, vorhalten, betreiben, instandhalten, mehrmalig umsetzen und räumen.			
	Beschilderungen (Gebots-, Verbots-, Hinweisschilder), Baustellenkennzeichnungen, vorübergehende Markierungen, Absperrgeräte mit Beleuchtung, transportable Schutzeinrichtungen und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Die Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung hat so zu erfolgen, dass ein ungehinderter, barrierefreier Durchgang von Fußgängern (Breite mind. 1 m) sowie Zugang zu den betroffenen Wohn-/Geschäftshäusern und dgl. möglich ist. Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung nach Regelplan B I / 15 modifiziert, Vollsperrung in der Mitte der Straße mit Umleitung, Teilspernung mit Zeichen "Verbot für Fahrzeuge aller Art" und Zusatzzeichen "Anlieger frei" mit Fußgängerüberweg - Bestand auskreuzen und absolutem Haltverbot, über die Dauer von ca. 2 Wochen der mehrteiligen Auftragsabwicklung, im öffentlichen Verkehrsraum - Fahrbahn, Arbeitsstellen von längerer Dauer, einschl. Kontrolle gemäß ZTV-SA für die gesamte Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung.			
	Bereich: Bahnhofstraße Art: Anliegerstraße			
	Die Vergütung erfolgt ausschließlich für die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums, sofern dieser teilweise oder komplett beansprucht wird. Das Umsetzen innerhalb des Bauabschnittes ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Pauschale wird einmalig für das gesamte Bauvorhaben vergütet.	1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.02	Bereich	Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.02.4	<p>Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung analog Regelplan B I / 6, Lauchhammerstraße</p> <p>Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Leistungen am öffentlichen Kanalnetz im öffentlichen Verkehrsraum, sowohl während der Arbeitszeit als auch in der ausführungsfreien Zeit, gemäß StVO, RSA, ZTV-SA sowie nach Maßgabe der zuständigen Straßenaufsichtsbehörde aufstellen, einrichten, vorhalten, betreiben, instandhalten, mehrmalig umsetzen und räumen.</p> <p>Beschilderungen (Gebots-, Verbots-, Hinweisschilder), Baustellenkennzeichnungen, vorübergehende Markierungen, Absperrgeräte mit Beleuchtung, transportable Schutzeinrichtungen und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung hat so zu erfolgen, dass ein ungehinderter, barrierefreier Durchgang von Fußgängern (Breite mind. 1 m) sowie Zugang zu den betroffenen Wohn-/Geschäftshäusern und dgl. möglich ist.</p> <p>Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung nach Regelplan B I / 6, mit halbseitiger Sperrung der Straße, über die Dauer von ca. einer Woche der mehrteiligen Auftragsabwicklung, im öffentlichen Verkehrsraum - Fahrbahn, Arbeitsstellen von längerer Dauer, einschl. Kontrolle gemäß ZTV-SA für die gesamte Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung.</p> <p>Bereich: Lauchhammerstraße / Schacht 306040928 Art: Bundesstraße</p> <p>Die Vergütung erfolgt ausschließlich für die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums, sofern dieser teilweise oder komplett beansprucht wird. Das Umsetzen innerhalb des Bauabschnittes ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Pauschale wird einmalig für das gesamte Bauvorhaben vergütet.</p>			GP
		1 psch		
01.01.02.5	<p>Umleitungsbeschilderung liefern, aufstellen, vorhalten, umsetzen, räumen</p> <p>Umleitungsbeschilderung gemäß StVO und VzKat nach den Gütebedingungen für Verkehrszeichen - z. B.: Nr. Z 455-10, -11, -12, -20, -21, -22, -30, Z 454-10, -20, -40, Z 457, Z 459 u. dgl. - liefern, standsicher aufstellen, vorhalten, umsetzen, räumen, retroreflektierend, Spezifischer Rückstrahlwert RA2, Größe 2, mit Aufstellvorrichtung, mit Kennzeichnung des RAL-Gütezeichens und dem CE-Zeichen auf der Rückseite, über die gesamte Zeitdauer der mehrteiligen</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße			
01.01	Titel Allgemeine Leistungen			
01.01.02	Bereich Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung			
			Übertrag:	
	Auftragsabwicklung, im öffentlichen Verkehrsraum - Fahrbahn/Gehweg, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Bereiche: Bahnhofstraße - Lauchhammerstraße Art: Anliegerstraße			
	Die Pauschale wird einmalig für das gesamte Bauvorhaben vergütet.			
		1 psch		GP
01.01.02.6	Verkehrszeichen nach StVO außer Kraft setzen, wieder in Kraft setzen			
	Alle erforderlichen Verkehrszeichen nach StVO vorübergehend außer Kraft setzen, wieder in Kraft setzen, bis Größe 3, über die gesamte Zeitdauer der mehrteiligen Auftragsabwicklung, im öffentlichen Verkehrsraum - Fahrbahn/Gehweg, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
		10 St	EP	GP
01.01.02.7	Vorschriftzeichen liefern, aufstellen, vorhalten, umsetzen, räumen, Nr. 283-10, 283-11, 283-20, 283-21			
	Vorschriftzeichen gemäß StVO und VzKat nach den Gütebedingungen für Verkehrszeichen - z. B. Nr. Z 283-10, -11, -20, -21 und dgl. - liefern, standsicher aufstellen, vorhalten, umsetzen, räumen, Oberfläche retroreflektierend, Spezifischer Rückstrahlwert RA2, Größe 2, mit Aufstellvorrichtung, mit Kennzeichnung des RAL-Gütezeichens und dem CE-Zeichen auf der Rückseite, im öffentlichen Verkehrsraum - Gehweg/Fahrbahn, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Diese Position kommt ausschließlich für Verkehrszeichen, die nicht unter den Geltungsbereich der vorbeschriebenen Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung analog Regelplan fallen, zur Anwendung.			
		19 St	EP	GP
01.01.02.8	Verkehrseinrichtung nach StVO liefern, aufstellen, vorhalten, umsetzen, räumen, Absperrschranke			
	Verkehrseinrichtungen nach StVO - Absperrschranke (mobile Absturzsicherung) - liefern, standsicher aufstellen, umsetzen, räumen, Oberfläche retroreflektierend, mit Warnleuchten, mit Aufstellvorrichtung, mit Blindenleiteinrichtung, Einbaulage			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.02	Bereich	Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	horizontal, Länge bis 2.000 mm, über die gesamte Zeitdauer der mehrteiligen Auftragsabwicklung, im öffentlichen Verkehrsraum - Fahrbahn/Gehweg, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen. Diese Position kommt ausschließlich für Arbeitsstellen, die nicht unter den Geltungsbereich der vor beschriebenen Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung analog Regelplan fallen, zur Anwendung.	30 m	EP	GP
01.01.02.9	Grabenbrücke für Fußgänger liefern, aufstellen, vorhalten, umsetzen, räumen Grabenbrücke für Fußgänger, vorgefertigt, liefern, aufstellen, vorhalten, umsetzen, räumen, aus Aluminium, ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, Blindenleiteinrichtung, beidseitiger Anrampung und Schutzgeländer, in Geländehöhe, über die gesamte Zeitdauer der mehrteiligen Auftragsabwicklung, im öffentlichen Verkehrsraum - Fahrbahn/Gehweg, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen. Tragfähigkeit: mind. 200 kg/m ² Nutzbreitenbereich: über 1,0 bis 1,2 m Längenbereich: mind. 2,7 m Diese Position kommt ausschließlich für Arbeitsstellen, die nicht unter den Geltungsbereich der vor beschriebenen Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung analog Regelplan fallen, zur Anwendung.	2 St	EP	GP
01.01.02.10	Fahrplatte Kunststoff 40 t Fahrplatten aus Kunststoff zum Schutz des Untergrundes Abmessungen: 3000x1000 mm Plattendicke: 15 mm Traglast: 40 t Anti-Rutsch: ja inklusive Verbinder und Verlegung Bereich Zufahrt Geh- und Fahrradweg Schacht 306040930 / 306040931	30 St	EP	GP
Summe Bereich 01.01.02				
			Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung, Netto:	.....
01.01.03	Bereich Baustellensicherung - zusätzliche Arbeiten			

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.03	Bereich	Baustellensicherung - zusätzliche Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.03.1	Reinigung der umliegenden Straßen Reinigung der an den Baustellenbereich angrenzenden öffentlichen Straßen. Die umliegenden Straßen und Gehwege sind im Bereich der Baustelle während der Bauzeit mindestens einmal wöchentlich, bei Bedarf auch häufiger mit einer Kehrsaugmaschine zu reinigen.	1 psch		GP
01.01.03.2	Sicherheits- und Rettungsausrüstung Sicherheits- und Rettungsausrüstung bereitstellen und Vorhalten für die gesamte Bauzeit. Das Hebegerät hat ständig an der Einziehgrube, von der der Rohreinzug vorgenommen wird, zu verbleiben um im Notfall die Rettungsschalen für Bergungen ein- und ausheben zu können. Folgendes Sicherheits- und Rettungsgerät ist vom AN als Mindestausrüstung in der erforderlichen Stückzahl auf der Baustelle (Container, Einziehgruben, Kanal) während der gesamten Bauzeit einsatzbereit vorzuhalten und bei Bedarf zu benutzen: - Belüftungsaggregate zum Begehen von Schächten und Kanalbauwerken - 6 Dreifachgaswarngeräte - 2 Gasspürpumpe mit Prüfröhrchen zur Kontrolle der Kanalatmosphäre - 9 Sauerstoffseltretter - 9 ex-geschützte Lampen - 9 Rettungsgurte - 9 Rettungsleinen - 2 Dreibock - 5 Verbandskästen nach DIN 13157, Erste Hilfe Material, Verbandskasten C - 2 Rettunstragenschalen mit Anschlagpunkten für Hebegerät - 5 Feuerlöscher (Mindestanzahl) für Container, Einziehgrube, Kanal (Einbauort,Laminate) - Münzen bzw. Telefonkarte für Fernsprecher (alternativ Mobiltelefon) - Verzeichnis wichtiger Rufnummern (Polizei, Feuerwehr, zentrale Schaltwarte Klärwerk, Kanalbetrieb) - in Folie eingeschweißte Anweisung zum Verhalten bei Unfällen in Kanälen Alle elektrischen Betriebsmittel im Kanal müssen ex-geschützt sein. Das Sicherheits- und Rettungsmaterial ist gesondert von anderen Materialien jederzeit griffbereit zu lagern.	1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.03	Bereich	Baustellensicherung - zusätzliche Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.03.3	Wetterabfrage Deutscher Wetterdienst Tägliche Abfrage der prognostizierten Regenwahrscheinlichkeit vor Arbeitsbeginn beim Deutschen Wetterdienst für das Gebiet der Baumaßnahme als begleitende Maßnahme während der Arbeiten im Sammler und als Grundlage der vom AN durchzuführenden Sicherungs- und Havariemaßnahmen. Dauer: gesamte Bauzeit	1 psch		GP
01.01.03.4	Sicherheitsposten Stellen eines Sicherheitsposten über die gesamte Dauer der im Mischwasserkanal durchzuführendem Rohreinzug,- sowie der im Vorfeld zu tätigen Sanierungsarbeit, außerhalb des Kanales, die mit den Personen vor Ort ständig Kontakt aufrecht erhalten, nach Erfordernis sind die Sicherungsposten mit Kommunikationsmitteln auszurüsten (z. B. Feldtelefon), die Sicherungsposten sind nicht in den Arbeitsprozess zu integrieren.	4 Wo	EP	GP
01.01.03.5	Maßnahmen Lärmschutz Vorhalten und Einsatz sämtlicher Geräte/ Vorrichtungen / Arbeitskräfte / Maßnahmen usw., zur nachweislichen Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte für Lärm (Tag und Nacht) nach der gültigen Emissionsschutzverordnung (Wohngebiete). Insbesondere sind zu kalkulieren: - geräuschgedämpfte Aggregate, Fahrzeuge und Geräte, gem. Geräte- und Maschinenlärmverordnung - Einhausungen der Geräte und Aggregate, - geräuschdämpfende Unterlagen u. Aufstandsflächen	1 psch		GP
Summe Bereich 01.01.03				
		Baustellensicherung - zusätzliche Arbeiten, Netto:		.....
01.01.04	Bereich Abflusslenkung			
01.01.04.1	Provisorische Tauchmotorpumpstation, Bestandsleitung bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil; >45 l/s Bereitstellung einer durchgehend betriebsbereiten, provisorischen Pumpstation zur Hebung des ankommenden Mischwassers aus Kanalbauwerk, Auf- und Abbau, Vorhaltung - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.04	Bereich	Abflusslenkung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> • Fördermenge: min. 45 l/s Schmutzwasser • geodätischer Förderhöhenbereich 5,0-9,0m • Fördermedium: Kommunales und gewerbliches Mischwasser ohne jegliche Vorbehandlung. • Ex-geschützte Ausführung <p>Die Pumpe einschl. Antrieb muss für einen dauerhaften Betrieb geeignet sein.</p> <p>Die Stromzuführung erfolgt bauseits durch den AN.</p> <p>Pumpensteuerung im robusten Schaltschrank für Baustelleneinsatz liefern und Vorhalten, technische Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außenschrank verschließbar mit Hauptschalter • CEE-Steckdose für Baustromzuführung • Anschluss für Pumpe • Schaltgerät für Pumpe • Pumpensteuerungsmodul • Niveaumessung • 1 Signalleuchte (schlagfest) auf Schaltschrank für Alarmmeldung • Pumpensteuerung durch Füllstandsüberwachung <p>Bereitstellung/Vorhaltung für die vereinbarte Bauzeit</p>	1 St	EP	GP
01.01.04.2	<p>Vorhalten Pumpenstation</p> <p>Wie Position 01.04.1 (Seite 24) jedoch: Vorhalten der Pumpentechnik aus Position 01.04.1</p>	30 d	EP	GP
01.01.04.3	<p>Abmauerung Eiprofil 900/1350 als Überlaufschwelle herstellen</p> <p>Klinkermauerwerk und sonstige Anpassungen herstellen, einschließlich Lieferung des Materials und Rückbau.</p> <p>Gefordert werden Kanalklinker nach DIN 4051 Fugen: bis 20 mm tiefe Fugen aus zementfreier Polymersilikat-Fugenmörtel</p> <p>Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten Rückbau der Abmauerung, Abmauerung Eiprofil 900/1350; Mindesthöhe 60cm</p> <p>Schacht 306040927</p>	1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.04	Bereich	Abflusslenkung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.04.4	Abmauerung Kastenprofil 670/1140, als Überlaufschwelle herstellen Klinkermauerwerk und sonstige Anpassungen herstellen, einschließlich Lieferung des Materials und Rückbau. Gefordert werden Kanalklinker nach DIN 4051 Fugen: bis 20 mm tiefe Fugen aus zementfreier Polymersilikat-Fugenmörtel Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten Rückbau der Abmauerung, Abmauerung Kastenprofil 670/1140; Mindesthöhe 60cm Schacht 306040931	1 St	EP	GP
01.01.04.5	Rohrleitung für prov. Abflussleitungen, Bestandsleitung 670/1140 Rohrleitung für provisorische Abflussleitungen des ankommenden Mischwassers herstellen Auslegung nach Pumpleistung durch AN, Druck- und Freigefälleleitungen, Rohrleitung aus Flanschrohren Stahl für Abflussleitungen als zusätzliches Provisorium zur Ableitung des ankommenden Mischwassers aus Schachtbauwerk, als Druckleitung liefern, vorhalten und betriebsbereit verlegen, einschließlich aller Nebenarbeiten, sowie Rückbau der Anlage, ggf. Umsetzen entsprechend der Bautechnologie des AN, Anschlusspunkt nach Rückbau ordnungsgemäß wieder herstellen. Umleitung oberflur, für Förderleistung ab: 45 l/s	120 m	EP	GP
Summe Bereich 01.01.04			Abflusslenkung, Netto:	.....
01.01.05	Bereich Grenzpunktsicherung und -wiederherstellung			
01.01.05.1	Grenzpunktsicherung und -wiederherstellung Grenzpunkte und/oder -steine nach Wahl des AN sichern, Sicherung nach Fertigstellung der Bauarbeiten beseitigen, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), über die gesamte Zeitdauer der mehrteiligen Auftragsabwicklung, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen. Vor Beginn der Bauarbeiten werden die sichtbaren, relevanten Grenzmarkierungen durch den AN und die örtliche Bauleitung des AG gemeinsam in der Örtlichkeit aufgesucht und ihr - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.05	Bereich	Grenzpunktsicherung und -wiederherstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bestand in einem Lageplan dokumentiert. Der AN ist verpflichtet, die im Lageplan kenntlich gemachten Grenzmarkierungen über den gesamten Bauzeitraum zu sichern. Nach Fertigstellung der Arbeiten wird festgestellt, ob die zu Baubeginn vorhandenen Grenzmarkierungen verloren gegangen sind. Eine evtl. notwendige Wiederherstellung von beschädigten oder entfernten Grenzmarkierungen, die auf eine unzureichende Sicherung während der Bauarbeiten zurückzuführen ist, geht zu Lasten des AN. Beschädigte oder entfernte Grenzmarkierungen durch einen öffentlichen bestellten Vermesser wieder herstellen und mit den betreffenden Anliegern eine Grenzfeststellung durchführen.	2 St	EP	GP
Summe Bereich 01.01.05				
	Grenzpunktsicherung und -wiederherstellung, Netto:			.....
01.01.06	Bereich	Bäume, Sträucher und Zäune		
01.01.06.1	Zaun aufnehmen, seitlich lagern, setzen			
	Zaun, wie in der Örtlichkeit vorhanden, einschl. vorhandener Tore aufnehmen, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder setzen, auf bebauten Privatgrundstücken, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschrieben Nebenleistungen.			
	Bereich: Bahnhofstraße - Wohn-/Geschäftshaus Nr. 48			
	Auf Anweisung der örtlichen Bauleitung des AG.			
		30 m	EP	GP
Summe Bereich 01.01.06				
	Bäume, Sträucher und Zäune, Netto:			.....
01.01.07	Bereich	Beweissicherung		
01.01.07.1	Beweissicherung			
	Aufgrund der geplanten Arbeiten ist vom AN zur Feststellung des Ist-Zustandes der vorhandenen baulichen Anlagen ein Beweissicherungsverfahren, in dem mögliche Schäden (Setzungen, Kippungen, Verschiebungen und dgl.) festzuhalten sind, durchzuführen.			
	Erfassung und Dokumentation (Protokolle, Farbfotos, Videoaufnahmen etc.) des Ist-Zustandes der angrenzenden Gebäude, der Verkehrs- und Geländeoberflächen, der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie sonstiger baulicher Anlagen im gesamten Einflussbereich der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.07	Bereich	Beweissicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Baustelle, die durch das Baugeschehen beeinträchtigt werden könnten, zur Beweissicherung und zur Abwehr evtl. unberechtigter Schadensersatzansprüche Dritter.</p> <p>Zu diesem Zweck ist vom AN ein unabhängiger Sachverständiger zu beauftragen, der vor, während und nach der Durchführung der Arbeiten alle erforderlichen Feststellungen, Beobachtungen, Vermessungen etc. zu treffen und zu dokumentieren hat.</p> <p>Der AN hat die Dokumentationsunterlagen anzufertigen und diese der örtlichen Bauleitung des AG 2-fach in Papierform sowie digital im Format .pdf spätestens zwei Wochen nach der jeweiligen Beweissicherung zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Die Pauschale wird einmalig für das gesamte Bauvorhaben vergütet.</p>	1 psch		GP
01.01.07.2	<p>Schwingungsmessung nach DIN 4150</p> <p>Aufgrund der geplanten Arbeiten ist im Bedarfsfall vom AN zur Feststellung der Übertragung von Erschütterungen auf die vorhandenen baulichen Anlagen eine Schwingungsmessung nach DIN 4150, bei der mögliche Auswirkungen durch das Baugeschehen - infolge von Verdichtungs-, Ramm- oder Vibrationsrammgeräten - festzuhalten sind, durchzuführen. Zu diesem Zweck ist vom AN ein unabhängiges Ingenieurbüro zu beauftragen, welches baubegleitend alle erforderlichen Feststellungen, Beobachtungen, Monitorings etc. zu treffen und zu dokumentieren hat.</p> <p>Der AN hat die Dokumentationsunterlagen anzufertigen und diese der örtlichen Bauleitung des AG 2-fach in Papierform sowie digital im Format .pdf spätestens zwei Wochen nach der jeweiligen Schwingungsmessung zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Die Durchführung hat ausschließlich nach Anweisung der örtlichen Bauleitung des AG zu erfolgen.</p>	2 St	EP	GP
Summe Bereich 01.01.07			Beweissicherung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.08	Bereich	Kampfmittel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.01.08 Bereich Kampfmittel				
01.01.08.1	Beauftragung/ Abstimmungen / Koordinierung Kampfmitteltechnische Baubegleitung			
	<p>Kampfmitteltechnische Baubegleitung gemäß den Vorgaben der Berufsgenossenschaft Bau (Tiefbau) durch ein gewerbliches Kampfmittelräumunternehmen.</p> <p>Fahrzeuge für die kampfmitteltechnische Baubegleitung, einschl. aller erforderlichen Maschinen, Gerätschaften, Werkzeuge und Arbeits-/Betriebs-/Hilfsmittel anfahren, vorhalten, umsetzen, abfahren, Gestellung eines Truppführers und Sondierers gemäß § 20 SprStG, zur Gefahrenvorsorge in einzelnen Verdachtsbereichen mit potenzieller Kampfmittelbelastung, Anmeldung der Baustelle beim Amt für Arbeitsschutz, BG-Bau, Ordnungsamt und Kampfmittelbeseitigungsdienst, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Wegfall der Stundenlohnarbeiten berechtigt nicht zu Forderungen für zusätzliche Gemeinkosten und entgangenen Gewinn sowie Änderungen der Einheitspreise.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße																		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen																		
01.01.08	Bereich	Kampfmittel																		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)																
				Übertrag:																
	<p>GROSSE KREISSTADT RIESA Amt für Sicherheit und Ordnung </p> <p>Stadtverwaltung Riesa, ASO, Postfach 10 00 83, 01571 Riesa</p> <p>SG Stadtordnung</p> <p>Nur per elektronische Post Herr Roy Meyer Wehlener Straße 46 01279 Dresden</p> <p>bearbeitet von: Frau Koch Telefon (0 35 25) 700-320 stadtordnung@stadt-riesa.de</p> <p>Aktenzeichen ASIO.KMB.14.2023 -ko Datum: 13. März 2023</p> <p>..... Auskunft zur Kampfmittelbelastung Ihr Antrag vom 08.03.2023 / Posteingang per E-Mail am 08.03.2023 Bauvorhaben: Kanalsanierung, offene und geschlossene Bauweise Baustelle: 01587 Riesa, Bahnhofstraße - Lauchhammerstraße</p> <p>Sehr geehrter Herr Meyer,</p> <p>nach Prüfung im Kampfmittelkataster / aktueller GIS-Datenbestand –Kampfmittelbelastungskarte des Landratsamtes Meißen teile ich Ihnen mit, dass im angefragten Bereich keine Markierungen vorhanden sind. In unmittelbarer Nähe bzw. Umgebung befinden sich jedoch mehrere Eintragungen (Kartenauszug-siehe Anlage). Weitergehende Erkenntnisse liegen nicht vor.</p> <p>Vor diesem Hintergrund wird Ihnen empfohlen, Maßnahmen der Gefahrenvorsorge (auf eigene Kosten) durch ein gewerbliches Kampfmittelräumunternehmen zu veranlassen.</p> <p>Diese Auskunft ergeht unverbindlich und ohne Gewähr auf Vollständigkeit.</p> <p>Beigefügt erhalten Sie den entsprechenden Kartenauszug + Legende sowie den Kostenbescheid.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>..... Karin Koch SGL</p> <p>Anlagen 1 Kartenauszug+Legende 1 Kostenbescheid</p> <p>Rathausplatz 1, 01589 Riesa, Telefon (0 35 25) 700-0, info@stadt-riesa.de, poststelle@stadt-riesa.de, www.riesa.de Unsere aktuellen Sprechzeiten finden Sie unter: www.riesa.de/sprechzeiten.html</p> <table border="0"> <tr> <td>Bankverbindung</td> <td>IBAN</td> <td>BIC</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sparkasse Meißen</td> <td>DE30 8505 5000 3033 0061 15</td> <td>SOLADES1MEI</td> <td>Die IBAN/BIC-Nummern der</td> </tr> <tr> <td>Volksbank Riesa eG</td> <td>DE74 8509 4994 0001 0218 05</td> <td>GENODEF1RIE</td> <td>weiteren Institute finden Sie</td> </tr> <tr> <td>Commerzbank AG</td> <td>DE23 8508 0000 0790 3777 00</td> <td>DRESDEFF350</td> <td>unter www.riesa.de/iban.html</td> </tr> </table> <p>Gläubiger-ID DE13 2220 0000 00 86 59</p> <p style="text-align: right;">FÜR RIESA.</p>				Bankverbindung	IBAN	BIC		Sparkasse Meißen	DE30 8505 5000 3033 0061 15	SOLADES1MEI	Die IBAN/BIC-Nummern der	Volksbank Riesa eG	DE74 8509 4994 0001 0218 05	GENODEF1RIE	weiteren Institute finden Sie	Commerzbank AG	DE23 8508 0000 0790 3777 00	DRESDEFF350	unter www.riesa.de/iban.html
Bankverbindung	IBAN	BIC																		
Sparkasse Meißen	DE30 8505 5000 3033 0061 15	SOLADES1MEI	Die IBAN/BIC-Nummern der																	
Volksbank Riesa eG	DE74 8509 4994 0001 0218 05	GENODEF1RIE	weiteren Institute finden Sie																	
Commerzbank AG	DE23 8508 0000 0790 3777 00	DRESDEFF350	unter www.riesa.de/iban.html																	
		16 h	EP	GP																
				Übertrag:																

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.08	Bereich	Kampfmittel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.08.2	Erstellung Freigabebescheinigung			
	Das gewerbliche Kampfmittelräumunternehmen hat die Freigabebescheinigungen anzufertigen und diese der örtlichen Bauleitung des AG 2-fach in Papierform sowie digital im Format .pdf unmittelbar nach Abschluss der kampfmitteltechnischen Baubegleitung zur Verfügung zu stellen.			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
		2 St	EP	GP
Summe Bereich 01.01.08			Kampfmittel, Netto:	.....
01.01.09	Bereich Dokumentation			
01.01.09.1	Bestandsdokumentation Sanierung Hauptkanal			
	Bestandsdokumentation nach Fertigstellung der Arbeiten zusammenstellen und der örtlichen Bauleitung des AG übergeben:			
	Inhalt:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Deckblatt mit Projektdaten, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten • Inhaltsübersicht • Fachunternehmererklärung • Fachbauleitererklärungen • Zulassungen des Deutschen Institutes für Bautechnik • Verkehrsrechtliche Anordnungen • Bautagesberichte • Einbau-/Ausführungsprotokolle • eingesetzte Materialien mit Nachweisen/Prüfzeugnissen gemäß Qualitätsanforderungen • Eigen- und Fremdüberwachungsberichte/-protokolle, Materialprüfungen • Prüfprotokolle Kalibrierung • Prüfprotokolle Materialproben • Prüfprotokolle Dichtheitsprüfung • Prüfprotokolle Lastplattendruckversuche • Prüfprotokolle Tragfähigkeitsmessungen • Statiknachweise • Material-/Lieferscheine • Aufmaße • Entsorgungsnachweise • Dokumentation Abnahmeinspektion 			
	Digitale Aufzeichnungen der optischen Inspektionen gemäß			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01.09	Bereich	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	ZTV - Optische Inspektion, mit allen geforderten Protokollen, Berichten, Plänen, Skizzen, digitalen Inspektionsdaten und ISYBAU-XML Daten (Stamm- und Zustandsdaten, ISYBAU-Austauschformat XML 2013), einschl. Datenträger (USB-Stick oder externe HDD).			
	Die Bestandsdokumentation ist der örtlichen Bauleitung des AG 2-fach in Papierform sowie digital im Format .pdf spätestens 10 Werktagen vor der Abnahme vollständig zur Verfügung zu stellen.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.01.09			Dokumentation, Netto:	.....
Summe Titel 01.01			Allgemeine Leistungen, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.01	Bereich	Hochdruckreinigung		
01.02.01.1	Hochdruckreinigung, Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil, Verschmutzungsgrad bis 15 %			
	Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil reinigen, Hochdruckstrahlverfahren, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, als Vorlauf für die Vorinspektion, die Sanierung und die Abnahmeinspektion (jede Haltung ist somit mindestens dreimal zu reinigen), von Schacht, eckig mit Dimensionen L/B 2750/2400, 1600/620 und 1400/650 mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung LW = bis 625 mm aus, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Mischwasserkanal, unterschiedliche Werkstoffe, Einzellänge über 1 bis 50 m, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), Abfall aufsaugen, laden, Transport, Entsorgung der Abfälle werden gesondert vergütet.			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Die Abrechnung der vollständigen, mehrteiligen Hochdruckreinigung erfolgt für die o. g. Arbeitsschritte (Vorlauf für die Vorinspektion, die Sanierung und die Abnahmeinspektion) jeweils einmalig pro Kanal nach einfacher Haltungslänge bei Nachweis des Einsatzes der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.01	Bereich	Hochdruckreinigung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hochdruckreinigungstechnik durch einen gereinigten Zustand der Objektwandung während der Optischen Inspektion. Zusätzlich erforderliche Spülgänge vor, zwischen und nach den Sanierungsarbeiten sind verfahrensbedingt in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert abgerechnet.	48 m	EP	GP
01.02.01.2	Zulage Verschmutzungsgrad > 15 % bis einschl. 30 %, Hochdruckreinigung, Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil Zulage zu der Position "Hochdruckreinigung, Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil, Verschmutzungsgrad bis 15 %" für Verschmutzungsgrad > 15 % bis einschl. 30 %.	20 m	EP	GP
01.02.01.3	Hochdruckreinigung, Kanal bis einschl. DN 600 im Keisprofil, Verschmutzungsgrad bis 15 % Kanal bis einschl. DN 600 im Keisprofil reinigen, Hochdruckstrahlverfahren, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, als Vorlauf für die Vorinspektion, die Sanierung und die Abnahmeinspektion (jede Haltung ist somit mindestens dreimal zu reinigen), von Schacht, eckig mit Dimensionen L/B 1600/620 und 1200/800 mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung LW = bis 625 mm aus, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Mischwasserkanal, unterschiedliche Werkstoffe, Einzellänge bis 70 m, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), Abfall aufsaugen, laden, Transport, Entsorgung der Abfälle werden gesondert vergütet. Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen. Die Abrechnung der vollständigen, mehrteiligen Hochdruckreinigung erfolgt für die o. g. Arbeitsschritte (Vorlauf für die Vorinspektion, die Sanierung und die Abnahmeinspektion) jeweils einmalig pro Kanal nach einfacher Haltungslänge bei Nachweis des Einsatzes der Hochdruckreinigungstechnik durch einen gereinigten Zustand der Objektwandung während der Optischen Inspektion. Zusätzlich erforderliche Spülgänge vor, zwischen und nach den Sanierungsarbeiten sind verfahrensbedingt in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert abgerechnet.	70 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.01	Bereich	Hochdruckreinigung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.01.4	<p>Hochdruckreinigung, Schacht, T über 3 m bis 5 m</p> <p>Schacht, rechteckig mit Dimensionen L/B 2750/2400, 1600/620, 1400/650 und 1200/800 mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung LW = bis 625 mm reinigen, Hochdruckstrahlverfahren, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, als Vorlauf für die Vorinspektion, die Sanierung und die Abnahmeinspektion (jeder Schacht ist somit mindestens dreimal zu reinigen), Verschmutzungshöhe Gerinne/Auftritt über 2 bis 2,5 cm, Mischwassersystem, Schächte aus Beton und Mauerwerk, Tiefe über 3 m bis 5 m, Deckelbefestigung geschraubt / lose, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), Abfall aufsaugen, laden, Transport, Entsorgung der Abfälle werden gesondert vergütet.</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Die Abrechnung der vollständigen, mehrteiligen Hochdruckreinigung erfolgt für die o. g. Arbeitsschritte (Vorlauf für die Vorinspektion, die Sanierung und die Abnahmeinspektion) jeweils einmalig pro Schacht bei Nachweis des tatsächlichen Einsatzes der Hochdruckreinigungstechnik durch einen gereinigten Zustand der Objektwandung während der Optischen Inspektion.</p> <p>Zusätzlich erforderliche Spülgänge vor, zwischen und nach den Sanierungsarbeiten sind verfahrensbedingt in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert abgerechnet.</p>	117 m²	EP	GP
01.02.01.5	<p>Räumgutentsorgung</p> <p>Räumgut aus Entwässerungsanlagen (kommunales Mischwasser) transportieren, entwässern, entsorgen, Trockenstoffanteil >= 35 %, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg).</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.01	Bereich	Hochdruckreinigung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.			
	Abfallschlüssel nach AVV: 200306 Abfälle aus der Kanalreinigung			
		10 t	EP	GP
Summe Bereich 01.02.01			Hochdruckreinigung, Netto:	.....
01.02.02 Bereich Optische Inspektion				
01.02.02.1	Optische Inspektion, Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil, TV-Kamera			
	Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil untersuchen, Optische Inspektion, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, als Vorinspektion und Abnahmeinspektion (jede Haltung ist somit mindestens zweimal zu inspizieren), Zustandserfassung/ -beschreibung nach DIN EN 13508-2 in Verbindung mit DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, von Schacht, rechteckig mit Dimensionen L/B 2750/2400, 1600/620 und 1400/650 mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung LW = bis 625 mm aus, Mischwasserkanal, unterschiedliche Werkstoffe, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, abbiegefähig, Drehschwenkkopf, Zoom, seitenrichtiges Bild, abschwanken von Rohrverbindungen, Einzellänge über 1 bis 50 m, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), Ergebnisse dokumentieren, Dokumentation wird gesondert vergütet.			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Die Abrechnung der vollständigen, mehrteiligen optischen Inspektion erfolgt für die o. g. Arbeitsschritte (Vorinspektion und Abnahmeinspektion) jeweils einmalig pro Kanal nach einfacher Leitungslänge bei Nachweis des tatsächlichen Einsatzes der Inspektionstechnik durch vollständige Dokumentation der Optischen Inspektion.			
	Zusätzlich erforderliche Optische Inspektionen vor, zwischen und nach den Sanierungsarbeiten sind verfahrensbedingt in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert abgerechnet.			
		48 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.02	Bereich	Optische Inspektion		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.02.02.2	<p>Optische Inspektion, Kanal bis einschl. DN 600 im Keisprofil, TV-Kamera</p> <p>Kanal bis einschl. DN 600 im Keisprofil untersuchen, Optische Inspektion, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, als Vorinspektion und Abnahmeinspektion (jede Haltung ist somit mindestens zweimal zu inspizieren), Zustandserfassung/-beschreibung nach DIN EN 13508-2 in Verbindung mit DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, von Schacht, eckig mit Dimensionen L/B 1600/620 und 1200/800 mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung LW = bis 625 mm aus, Mischwasserkanal, unterschiedliche Werkstoffe, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, abbiegefähig, Drehschwenkkopf, Zoom, seitenrichtiges Bild, abschwanken von Rohrverbindungen, Einzellänge über 1 bis 70 m, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), Ergebnisse dokumentieren, Dokumentation wird gesondert vergütet.</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Die Abrechnung der vollständigen, mehrteiligen optischen Inspektion erfolgt für die o. g. Arbeitsschritte (Vorinspektion und Abnahmeinspektion) jeweils einmalig pro Kanal nach einfacher Leitungslänge bei Nachweis des tatsächlichen Einsatzes der Inspektionstechnik durch vollständige Dokumentation der Optischen Inspektion.</p> <p>Zusätzlich erforderliche Optische Inspektionen vor, zwischen und nach den Sanierungsarbeiten sind verfahrensbedingt in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert abgerechnet.</p>	70 m	EP	GP
01.02.02.3	<p>Optische Inspektion, Begehung, Schacht, rechteckig mit Dimensionen L/B 2750/2400, 1600/620, 1400/650 und 1200/800, T über 3 m bis 5 m</p> <p>Schacht, rechteckig mit Dimensionen L/B 2750/2400, 1600/620, 1400/650 und 1200/800 mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung LW = bis 625 mm untersuchen, Tiefe über 3 m bis 5 m, Optische Inspektion nach DWA-M 149-5 und DWA-M 149-8, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, als Vorinspektion, Zustandserfassung/-beschreibung nach DIN EN 13508-2 in Verbindung mit DWA-M 149-2, DWA-M 149-5 und DWA-M 149-8, Schmutz-, Regen- und Mischwassersystem, unterschiedliche Werkstoffe, Begehung, Tiefe bis 2 m, Deckelbefestigung lose, Kl. D 400, im privaten Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), auf bebauten Privatgrundstücken, Ergebnisse dokumentieren, Dokumentation wird gesondert vergütet, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.02	Bereich	Optische Inspektion		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Die Abrechnung der optischen Inspektion erfolgt einmalig pro Schacht bei Nachweis des tatsächlichen Einsatzes der Inspektionstechnik durch vollständige Dokumentation der Optischen Inspektion. Zusätzlich erforderliche Optische Inspektionen vor, zwischen und nach den Sanierungsarbeiten sind verfahrensbedingt in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert abgerechnet. Diese Position kommt ausschließlich für Schächte, bei denen Sanierungsarbeiten auszuführen sind zur Anwendung.	4 St	EP	GP
Summe Bereich 01.02.02			Optische Inspektion, Netto:	.....
01.02.03 Bereich Fräsarbeiten				
01.02.03.1	Ablagerungen/Anhaftende Stoffe fräsen, Roboter, Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil			
	Fräsarbeiten unter Zuhilfenahme eines Kanalroboters in Kanal bis einschl. 670/1140, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, im gesamten Rohrfumfang, zur Beseitigung von harten bzw. festen Ablagerungen und Hindernissen, z. B. Beton sowie halbfesten Ablagerungen bzw. anhaftenden Stoffen z. B. Inkrustationen, Kalkablagerungen und dgl., die sich nicht mit der Hochdruckreinigung (Bereich "Hochdruckreinigung") entfernen lassen, maximale Ablagerung bis 25 % der Innenfläche, um z. B. ein formschlüssiges Anliegen des Schlauchliners am Altrohr zu gewährleisten, von Schächten LW >= 800 mm aus, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), auf bebauten Privatgrundstücken, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Fräsgut ist aus den Entwässerungsanlagen zu beseitigen und wird Eigentum des AN, sammeln, laden, transportieren und entsorgen. Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Ausführungsprotokolle sind der örtlichen Bauleitung des AG zu übergeben.			
	Das Wegfräsen von Ablagerungen bei einer Einengung des Querschnittes bis insgesamt 3 % der Nennweite wird nicht gesondert abgerechnet.			
		20 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.03	Bereich	Fräsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.02.03.2	Hindernisse fräsen, Roboter, Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil			
	<p>Fräsarbeiten unter Zuhilfenahme eines Kanalroboters in Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, bogengängig, im gesamten Rohrumfang, zur Beseitigung von Hindernissen, z. B. Einragendes Dichtungsmaterial, die sich nicht mit der Hochdruckreinigung (Bereich "Hochdruckreinigung") entfernen lassen, maximale Querschnittsreduzierung 20 %, um z. B. ein formschlüssiges Anliegen des Schlauchliners am Altrohr zu gewährleisten, vom Hauptkanal, von nicht begehbaren Revisionschächten oder -öffnungen in Gebäuden oder von Schächten LW >= 800 mm aus, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), auf bebauten Privatgrundstücken, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Fräsgut ist aus den Entwässerungsanlagen zu beseitigen und wird Eigentum des AN, sammeln, laden, transportieren und entsorgen. Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Ausführungsprotokolle sind der örtlichen Bauleitung des AG zu übergeben.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt pro Stück Hindernis (wie in den Ausführungsunterlagen angegeben bzw. wie die optische Inspektion vor der Reparatur/Renovierung ergibt). Das Wegfräsen von Hindernissen bei einer Einengung des Querschnittes bis insgesamt 3 % der Nennweite wird nicht gesondert abgerechnet.</p>			
		3 St	EP	GP
01.02.03.3	Wurzeln fräsen, Roboter, Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil			
	<p>Fräsarbeiten unter Zuhilfenahme eines Kanalroboters, Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, im gesamten Rohrumfang, zur Beseitigung von Wurzeln in Schadstellen, z. B. Löchern, Scherben, Rissen, schadhafte Rohrverbindungen, Anschlüssen und dgl., die sich nicht mit der Hochdruckreinigung (Bereich "Hochdruckreinigung") entfernen lassen, von Schächten LW >= 800 mm aus, im privaten Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), auf bebauten Privatgrundstücken, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Fräsgut ist aus den Entwässerungsanlagen zu beseitigen und wird Eigentum des AN, sammeln, laden, transportieren und entsorgen. Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.03	Bereich	Fräsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Ausführungsprotokolle sind der örtlichen Bauleitung des AG zu übergeben.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt pro Stück Wurzeleinwuchs (wie in den Ausführungsunterlagen angegeben bzw. wie die optische Inspektion vor der Sanierung ergibt), unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der an dieser Schadstelle vorhandenen und zu bearbeitenden Wurzeln.</p> <p>Das Wegfräsen von Wurzeln bei einer Einengung des Querschnittes bis insgesamt 3 % der Nennweite wird nicht gesondert abgerechnet.</p>			
		5 St	EP	GP
Summe Bereich 01.02.03			Fräsarbeiten, Netto:	.....
01.02.04 Bereich Abbrucharbeiten				
01.02.04.1	Asphaltdecke schneiden, D über 25 cm bis 30 cm			
	<p>Fahrbahndecke schneiden, Asphaltdecke, geradlinig, Trennschnitt senkrecht in voller Aufbruchtiefe, für Wiederherstellung in Asphaltbauweise, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn), Ausführung in Teilflächen. Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschrieben Nebenleistungen.</p> <p>Dicke Asphaltdecke: über 25 cm bis 30 cm Größe Teilflächen: über 1 m² bis 20 m²</p>			
		14,5 m	EP	GP
01.02.04.2	Asphaltdecke abbrechen, laden, transportieren, entsorgen, D über 25 cm bis 30 cm			
	<p>Fahrbahndecke abbrechen, Asphaltdecke bestehend aus Asphalttragschicht, -binderschicht und -deckschicht, Teilabbruch, Wichte Abbruchstoff bis 26 kN/m³, mit Zerkleinerung der Abbruchstoffe, Ausführung in Teilflächen, erschütterungs- und lärmarm, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn).</p> <p>Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren. Abbruchstoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.04	Bereich	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Dicke Asphaltdecke: über 25 cm bis 30 cm Größe Teilflächen: über 1 m² bis 20 m² Zuordnungskriterium Entsorgung: RuVA-StB Verwertungsklasse A Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Abfallschlüssel nach AVV: 170302 Bitumengemische</p>	14,5 m²	EP	GP
01.02.04.3	<p>Schachthäule und Abdeckplatte Schacht 306040927 aufnehmen, seitlich lagern</p> <p>Schachthäule und Abdeckplatte Typ 2 aufnehmen, reinigen, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Fertigstellung der Bauarbeiten wieder einbauen, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Schacht 306040927</p>	1 psch		GP
01.02.04.4	<p>Pflasterdecke aus Betonsteinen 200/100/80 mit Bettung abbrechen, seitlich lagern, wieder einbauen</p> <p>Pflasterdecke aus Betonsteinen abbrechen, Teilabbruch, in Bettung aus Baustoffgemisch (Sand, Splitt o. Ä.) lagernd, erschütterungs- und lärmarm, Ausführung in Teilflächen, von Hand oder mit handgeführtem Kleingerät, im öffentlichen Verkehrsraum (Gehweg). Teilweise Wiederverwendung, Abbruchstoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.04	Bereich	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Größe Teilflächen: über 1 m² bis 10 m² Maße Betonsteine L/B/D = 200/100/60 mm Zuordnungskriterium Entsorgung: Z 0 unbelastet Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet Abfallschlüssel nach AVV: 170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik</p>	5 m²	EP	GP
01.02.04.5	<p>Temporäre Stützkonstruktion Schächte 306040930 und 306040931 Temporäre Stützkonstruktion für die Schächte 306040930 und 306040931 nach Wahl des AN</p> <p>Sicherung gegen weitere Schädigung und zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit bzw. gegen einen möglichen Einsturz.</p> <p>Es ist eine Sicherungskonstruktion mit Verstreben der Schachtwände vor der Abbruchstelle vorzusehen.</p> <p>Sicherungskonstruktion nach Wahl des AN.</p> <p>Die Konstruktion ist vor den Abbrucharbeiten einzubauen und darf erst nach vollständiger Herstellung der Schachtbauwerke bzw. während deren Verfüllung ausgebaut werden.</p> <p>Vorhalten, Einbau der Sicherungskonstruktion vor Ort, einschl. aller erforderlichen Aufwendungen zum Einbringen der Sicherung</p> <p>Nach Beendigung der Baumaßnahme ausbauen und den Soll-Zustand herstellen, Sicherungskonstruktion fachgerecht entsorgen.</p>	3 St	EP	GP
01.02.04.6	<p>Schächte 306040930 und 306040931 halbseitig abbrechen Abdeckplatten und Schachtwände Schächte 306040930 und 306040931 abbrechen (Schachtwände halbseitig)</p> <p>Schachtbauteile zurückbauen, Teilabbruch, aus Mauerwerk (Kanalklinker und Mörtel), Schächte LW >= 800 mm bis einschl. LW = 1.000 mm, Zulauf in Betrieb, Wichte Abbruchstoffe bis 26 kN/m², erschütterungs-, lärm- und staubarm, mit Zerkleinerung der Abbruchstoffe, Geräteeinsatz möglich, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg) und auf bebauten Privatgrundstücken, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Einzeltiefen: über 4,0 m bis 6,0 m</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.04	Bereich	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Bauteildicke: über 30 cm bis 60 cm</p> <p>Abbruchstoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.</p> <p>Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Abfallschlüssel nach AVV: 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle</p> <p>Schachtabdeckplatte Stahlbeton abbrechen, zerkleinern, laden, entsorgen. Bestehende Schachtabdeckplatte aus Stahlbeton von Sonderschachtbauwerken T bis 5 m unter GOK abbrechen. In Schachtbaugrube, Lage der Abdeckplatte bis 1 m unter GOK, Erdarbeiten werden gesondert vergütet.</p> <p>Stärke Schachtabdeckplatte: bis 200 mm. Wichte Abbruchmaterial: 24 KN/m³ Zuordnungskriterium Abfallstoff: Z 0 unbelastet Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton</p> <p>Die Abbrucharbeiten müssen so erfolgen, dass ein Abstürzen von Teilen der abzubrechenden Schachtabdeckplatten und eine Beschädigung des darunter liegenden Schachtgerinnes ausgeschlossen ist.</p> <p>Abbruchstoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p>	3,5 m ³	EP	GP
Summe Bereich 01.02.04			Abbrucharbeiten, Netto:	.....
01.02.05	Bereich Erdarbeiten			

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.05	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.05.1	<p>Rasenfläche abschälen, laden, transportieren, entsorgen</p> <p>Rasen- oder Grasflächen wie in der Örtlichkeit vorhanden vom Oberboden abschälen und zur freien Verwendung abfahren, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Gartenabfälle werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.</p> <p>Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Abfallschlüssel nach AVV: 200201 biologisch abbaubare Abfälle</p>	11 m²	EP	GP
01.02.05.2	<p>Boden der Baugruben lösen, ausheben, lagern, T bis 5 m</p> <p>Boden der Baugruben für Austausch von Abwasserkanälen als Anschlussleitung profilgerecht lösen und ausheben, gemäß DIN EN 1610, DWA-A 139, DIN 4124, ZTV A-StB und ZTV E-StB, nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, mit senkrechten Wänden, mit Behinderung durch Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabel und dgl., Aushubmaterial zur Wiederverwendung nach Bodenart getrennt seitlich lagern, Ausführung mit Verbau gemäß DIN 4124, den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft und den statischen Erfordernissen, Verbau wird gesondert vergütet, erschütterungs- und lärmarm, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg).</p> <p>Baugrubentiefe: bis 5 m Grundfläche Aushub: über 2 m² bis 2,5 m² inkl. der erforderlichen Maße für Schalungs-/Verbaukonstruktion</p> <p>Nicht einbaufähiges und überschüssiges Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>Entsorgungskosten werden gesondert vergütet.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.05	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
		30 m³	EP	GP
01.02.05.3	Zulage zu vorbeschriebener Bodenbewegung von Hand			
	Zulage zu vorbeschriebener Bodenbewegung für das Lösen und Ausheben von Boden jeder Art in den anfallenden Tiefenlagen von Hand.			
		8 m³	EP	GP
01.02.05.4	Deklarationsanalyse an Bodenmischprobe			
	Untersuchungsprogramm nach Ersatzbaustoffverordnung und nach Deponieverordnung Anhang 3 / Tabelle 2.			
		2 St	EP	GP
01.02.05.5	Planum der Baugrubensohle herstellen, verdichten			
	Planum herstellen, auf der Baugrubensohle, Untergrund profilieren, Auf- und Abtrag bis 5 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, verdichten, in verbauten Gräben, Klein- und Schachtbaugruben, von Hand oder mit handgeführtem Kleingerät, Ausführung in Teilflächen, erschütterungs- und lärmarm, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg). Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Baugrubentiefe: bis 2 m Größe Teilflächen: über 1 m² bis 10 m² Verformungsmodul: mind. Ev2 >= 45 MN/m² Verdichtungsgrad: mind. Dpr >= 97 % Planum uGOK: ca. - 2 m bis - 2,5 m			
		11 m²	EP	GP
01.02.05.6	Boden für Hauptverfüllung liefern			
	Boden liefern, geeignet zum Einbau in Schachtbaugruben, als Bodenaustausch für den Bereich der Hauptverfüllung, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg).			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße			
01.02	Titel Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise			
01.02.05	Bereich Erdarbeiten			
			Übertrag:	
	Boden: Gruppe nach ATV-DVWK-A 127: G1 (nichtbindige Böden) Verdichtbarkeitsklasse nach ZTV A-StB: V1 (gut verdichtbar) Klassifizierung: BM-0 unbelastet	60 m³	EP	GP
01.02.05.7	Boden laden, transportieren, entsorgen, BM-0 und BM-1, gemäß Ersatzbaustoffverordnung und DepV Boden beseitigen, nicht einbaufähiges und überschüssiges Aushubmaterial sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen, Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet, der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen, auf bebauten Privatgrundstücken (Grünfläche). Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen. Schadstoffbelastung Baustoff: schadstoffbelastet Zuordnungskriterium Entsorgung: BM-0 und BM-1 Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Abfallschlüssel nach AVV: 170504 Boden und Steine	25 t	EP	GP
01.02.05.8	Boden laden, transportieren, entsorgen, BM-2, BM-3, RC-1, RC-2 und RC-3 gemäß Ersatzbaustoffverordnung und DepV Wie Position 02.05.7 jedoch: Boden beseitigen Schadstoffbelastung Baustoff: schadstoffbelastet Zuordnungskriterium Entsorgung: BM-2, BM-3, RC-1, RC-2 und RC-3 Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Abfallschlüssel nach AVV: 170504 Boden und Steine	25 t	EP	GP
01.02.05.9	Dynamischer Lastplattendruckversuch Dynamischer Lastplattendruckversuch TP BF-StB, für Kontrollprüfung gemäß ZTV A-StB und ZTV E-StB, auf Graben-/Baugrubensohle, OK Leitungszone, je Einbaulage der Hauptverfüllung und dem Planum, auf besondere Anordnung der örtlichen Bauleitung des AG, durch ein amtlich anerkanntes Prüfinstitut, einschl. Gestellung der erforderlichen Fahrzeuge, Maschinen, Gerätschaften, Werkzeuge, Arbeits-/Betriebs-/Hilfsmittel und des qualifizierten Bedienpersonals, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.05	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gehweg).			Übertrag:
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschrieben Nebenleistungen.			
	<p>Prüfgröße: Verformungsmodul nach ZTV E-StB</p> <p>Richtwerte: Graben-/Baugrubensohle: Ev2 >= 45 MN/m²</p> <p>Hauptverfüllung: Ev2 >= 45 MN/m²</p> <p>Planum: Ev2 >= 45 MN/m²</p> <p>Die Auswertung der Lastplattendruckversuche ist im Beisein der örtlichen Bauleitung des AG durchzuführen. Werden die geforderten Richtwerte beim ersten Lastplattendruckversuch nicht erreicht, hat der AN die Verdichtungsarbeiten auf eigene Kosten bis zum Erreichen der geforderten Richtwerte weiterzuführen. Zusätzliche Lastplattendruckversuche bis zum Erreichen der geforderten Richtwerte gehen ebenfalls zu Lasten des AN.</p> <p>Der AN hat entsprechende Prüfprotokolle über den Verlauf der Lastplattendruckversuche anzufertigen und diese der örtlichen Bauleitung des AG 2-fach in Papierform sowie digital im Format .pdf zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Die erforderliche Eigenüberwachung gemäß ZTV E-StB ist in den Einheitspreis der Positionen des Titels "Erdarbeiten" einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p>			
		3 St	EP	GP
01.02.05.10	Statischer Lastplattendruckversuch			
	Statischer Lasplattendruckversuch			
	<p>Prüfgröße: Verformungsmodul nach ZTV E-StB</p> <p>Richtwerte: Graben-/Baugrubensohle: Ev2 >= 45 MN/m²</p> <p>Hauptverfüllung: Ev2 >= 45 MN/m²</p> <p>Planum: Ev2 >= 45 MN/m²</p>			
		3 St	EP	GP
Summe Bereich 01.02.05			Erdarbeiten, Netto:	.....
01.02.06	Bereich Verbau			

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.06	Bereich	Verbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.06.1	<p>Baugrubenverbau herstellen, rückbauen, waagerechter Normverbau, T bis 5 m</p> <p>Baugrubenverbau herstellen, vorhalten und rückbauen, Waagerechter Normverbau unter Berücksichtigung der Arbeitsraumbreiten nach DIN 4124 und DIN EN 1610, im Bereich querender Ver-/ Entsorgungsleitungen, Kabel und dgl., einschl. der erforderlichen Aussteifungen, für Kleinbaugruben mit senkrechten Wänden, Erddruck bis 20 kN/m², Ausführung in Teilabschnitten, mit Behinderungen durch Ver-/Entsorgungsleitungen, Kabel und dgl., OK Verbau bis 5 cm über OKG führen, nach Beendigung der Arbeiten mit dem Verfüllen der Baugrube fortschreitend zurückbauen, erschütterungs- und lärmarm, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg). Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Baugrubentiefe: bis 5 m Grundfläche Aushub: über 2 m² bis 2,5 m² inkl. der erforderlichen Maße für Schalungs-/Verbaukonstruktion</p> <p>Abrechnung nach Verbauachse und der Höhe der Grabensohle bis max. 5 cm über OKG.</p>	42 m²	EP	GP
01.02.06.2	<p>Zulage zum Verbau für Aussparung im Bereich von Ver-/Entsorgungsleitungen, Kabeln und dgl.</p> <p>Zulage zu vorbeschriebenem Baugrubenverbau für Aussparungen im Bereich von Ver-/Entsorgungsleitungen, Kabeln und dgl.</p>	2 St	EP	GP
Summe Bereich 01.02.06			Verbau, Netto:	.....
01.02.07	Bereich Schlauchliningverfahren			
01.02.07.1	<p>Kalibrieren für Schlauchliniereinbau Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil</p> <p>Kalibrierung in Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil, über die gesamte Länge, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, Überprüfung der Nennweiten, Einmessen der Anschlüsse und Schäden, von Schacht, rechteckig mit Dimensionen von Schacht, eckig mit Dimensionen L/B 2750/2400, 1600/620 und 1400/650 mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.07	Bereich	Schlauchlinierverfahren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>LW = bis 625 mm aus, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg).</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Die Ergebnisse sind in Formblättern/Protokollen, die mit der örtlichen Bauleitung des AG vor Beginn der Kalibrierung abzustimmen sind, zu dokumentieren und spätestens zum Schlauchliniereinbau abzugleichen.</p> <p>Einzellänge von ca. 10 m bis 50 m</p> <p>Die Abrechnung erfolgt für die o. g. Arbeitsschritte (Überprüfung der Nennweite sowie Einmessen der Anschlüsse und Schäden) einmalig pro Haltung nach einfacher Leitungslänge bei Nachweis des Einsatzes der Kalibriertechnik durch vollständige Dokumentation der Kalibrierung. Zusätzlich erforderliche Kalibrierungen sind verfahrensbedingt in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert abgerechnet.</p>	48 m	EP	GP
01.02.07.2	Kalibrieren für Schlauchliniereinbau Kanal bis einschl. DN 600 im Kreisprofil			
	<p>Kalibrierung in Kanal bis einschl. DN 600 im Kreisprofil, über die gesamte Länge, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, Überprüfung der Nennweiten, Einmessen der Anschlüsse und Schäden, von Schacht, eckig mit Dimensionen L/B 1600/620 und 1200/800 mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung LW = bis 625 mm aus, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg).</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Die Ergebnisse sind in Formblättern/Protokollen, die mit der örtlichen Bauleitung des AG vor Beginn der Kalibrierung abzustimmen sind, zu dokumentieren und spätestens zum Schlauchliniereinbau abzugleichen.</p> <p>Einzellänge 10 bis 70 m</p> <p>Die Abrechnung erfolgt für die o. g. Arbeitsschritte (Überprüfung der Nennweite sowie Einmessen der Anschlüsse und Schäden)</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.07	Bereich	Schlauchlinierverfahren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	einmalig pro Haltung nach einfacher Leitungslänge bei Nachweis des Einsatzes der Kalibriertechnik durch vollständige Dokumentation der Kalibrierung. Zusätzlich erforderliche Kalibrierungen sind verfahrensbedingt in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert abgerechnet.	70 m	EP	GP
01.02.07.3	Unbewehrten Beton herstellen Unbewehrten Beton herstellen			
	<ul style="list-style-type: none"> • [TA21 [Sohle]] • C12/15 • X0 • [TA32[Plan abziehen]] • Ohne Schalung • Abr. Frischbeton <p>Unbewehrten Beton nach Kalibrieren des Kanals herstellen. Beton zum Ausgleichen von Baugrundunebenheiten in der ausgespülten Sohle bzw. als Sauberkeitsschicht und Arbeitsebene.</p> <p>Zusätzliche Anforderungen : Beton höhengerecht nach Unterlage des AG abziehen und glätten. Annahme Schichtstärke 20-25 cm. Herstellung in Teilbauabschnitten nach Technologie der Wasserhaltung des AN. Beton ohne Schalung herstellen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p>	4 m³	EP	GP
01.02.07.4	Liefern und Einbau Schlauchliner Kastenprofil 670/1140; Ersatzkreis DN 1150 Kunstharzgetränkten Advantex-Glasfaserschlauch im UV-Lichthärteverfahren herstellen			
	<p>Inkl. aller Nebenarbeiten; Einbau aus Schacht >LW 800; Leistungen einschl. aller Kosten durch Erschwernisse, inkl. aller Kosten, wie Gerät, Stoffe und Personal.</p> <p>Altkanal ca. 670/1140, Kastenprofil, Mauerwerk</p> <p>Wandstärke der Auskleidung nach statischer Berechnung und Erfordernissen.</p> <p>Altkanalzustand: Lastfall II</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.07	Bereich	Schlauchliniungsverfahren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Grundwasserstand: 1,5 m über Sohle			
	Material; GFK			
	Abrechnungslänge ist die Haltungslänge von Schachtmittelpunkt bis Schachtmittelpunkt.			
		48 m	EP	GP
01.02.07.5	Liefern und Einbau Schlauchliner DN 600			
	Kunstharzgetränkten Advantex-Glasfaserschlauch im UV-Lichthärteverfahren herstellen			
	Inkl. aller Nebenarbeiten; Einbau aus Schacht >LW 800; Leistungen einschl. aller Kosten durch Erschwernisse, inkl. aller Kosten, wie Gerät, Stoffe und Personal.			
	Altrohr ca. DN 600, Kreisprofil. Stahl			
	Wandstärke der Auskleidung nach statischer Berechnung und Erfordernissen.			
	Altrohrzustand: Lastfall II			
	Grundwasserstand: 1,5 m über Sohle			
	Material; GFK			
	Abrechnungslänge ist die Haltungslänge von Schachtmittelpunkt bis Schachtmittelpunkt.			
		70 m	EP	GP
01.02.07.6	Linerendmanschette DN 600			
	Linerendmanschette DN 600			
	zum Abdichten der Hinterläufigkeit zwischen Liner / Altrohr Mechanischer Schutz			
	V4A Edelstahl oder EPDM			
		2 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.07	Bereich	Schlauchlinungsverfahren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 01.02.07				
		Schlauchlinungsverfahren, Netto:		
01.02.08 Bereich Schachtanbindung				
01.02.08.1	Schlauchlinerrückschnitt, Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil			
	Schlauchlinerrückschnitt, Kanal DN 600 im Kreisprofil bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil, Gesamtwanddicke nach Regelstatik bzw. statischer Berechnung, mit Hilfe eines rotierenden Speziälschneiders gemäß Herstellerangabe zurückschneiden/ablängen, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, von Schacht, rechteckig mit Dimensionen L/B 2750/2400, 1600/620 und 1400/650 mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung LW = bis 625 mm aus, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg).			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Die Abrechnung erfolgt einmalig je Schlauchlinerrückschnitt.			
		4 St	EP	GP
01.02.08.2	Schlauchlineranbindung, Quellband, Spachtelmasse, Kanal bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil			
	Schlauchlineranbindung liefern und herstellen, Kanal DN 600 im Kreisprofil bis einschl. 670/1140 im Kastenprofil, mittels wasserquellfähigem Gummi/Fugendichtstoff, zur dauerhaften und hinterwanderungsfreien Abdichtung des Ringspaltes zwischen dem spannungsfreien Schlauchliner und dem Altrohr, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, Schacht, eckig mit Dimensionen L/B L/B 2750/2400, 1600/620 und 1400/650 mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung LW = bis 625 mm aus, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg).			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Anbindungsbereich mit einer abwasserbeständigen Spachtelmasse aus Kunstharz aufarbeiten, vorhandenen Spalt zwischen Muffe und Schlauchliner auffüllen, sodass ein kantenfreier Übergang zur Schachttinnenwand hergestellt ist.			
	Die Abrechnung erfolgt einmalig je Schlauchlineranbindung.			
		4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.08	Bereich	Schachtanbindung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 01.02.08				
		Schachtanbindung, Netto:		
01.02.09 Bereich Kanalbauarbeiten				
01.02.09.1	PP KGEM-Kanalrohr DN/OD 225, glattwandig, SN 12, liefern, verlegen			
	<p>PP KGEM-Kanalrohr DN/OD 225, gemäß DIN EN 1852, für Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanal, Vollwandrohr, mit glatter Aussen- und Innenfläche, mit einseitig angeformter Steckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM gemäß DIN EN 681-1, Nenn-Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m² gemäß DIN EN ISO 9969, Baulänge über 500 mm bis 1.000 mm, liefern, höhen- und fluchtgerecht gemäß DIN EN 1610 sowie den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen, auf vorbereitetem Planum, in verbauten Gräben, Klein- und Schachtbaugruben, Straßenverkehrslast SLW 60, geprüfte statische Berechnung gemäß ATV-DVWK-A 127 erstellen und liefern, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg). Einschli. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Graben-/Baugrubentiefe: bis 4 m</p> <p>Das Ablängen und Anfasen der Kanalrohre ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Formstücke und Anschlüsse werden gesondert vergütet.</p>			
		3 m	EP	GP
01.02.09.2	PP KGU-Überschiebmuffe DN/OD 225 liefern, verlegen			
	<p>PP KGU-Überschiebmuffe DN/OD 225 liefern und verlegen, Materialgüte und -eigenschaften gemäß der vor beschriebenen Position "PP KGEM-Kanalrohr DN/OD 225", Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem durchmessenen Kanalrohr.</p>			
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.09	Bereich	Kanalbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.09.3	PP KGB-Bogen DN/OD 225 liefern, verlegen PP KGB-Bogen DN/OD 225 liefern und verlegen, Materialgüte und -eigenschaften gemäß der vor beschriebenen Position "PP KGEM-Kanalrohr DN/OD 225", Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem durchmessenen Kanalrohr. Grad: 15° bis 45°	2 St	EP	GP
01.02.09.4	Manschettendichtung SC, Typ 2B, bis 2,5 bar druckdicht, PP auf Stz, DN 200 Manschettendichtung SC, Typ 2B, bis 2,5 bar druckdicht, liefern und montieren, nach DIN EN 295-4 und DIN EN 16397-2, zum Verbinden zweier Rohr-Spitzen aller Art mit gleichen oder unterschiedlichen Außendurchmessern für erdverlegte Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden, mit integrierter EPDM-Dichtung gemäß DIN EN 681-1, Spann- und Scherbänder aus Edelstahl gemäß DIN EN 10088-2. Bei einer Differenz des Außendurchmessers der Kanalrohre > 10 mm sind die Ausgleichsringe in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen. 1. PP-Kanalrohr, DN/OD 225 mm 2. Stz-Kanalrohr, DA 240 mm	2 St	EP	GP
01.02.09.5	Stutzen DN 225, Anbindung Kanal Flexibler Verbindungsstutzen, rund, beidseitig mit Doppeldichtung zur Anbindung PP KGEM-Kanalrohr DN/OD 225 auf Kanal 670/1140 im Kastenprofil / Schlauchliner einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.	1 St	EP	GP
Summe Bereich 01.02.09			Kanalbauarbeiten, Netto:	.....
01.02.10	Bereich Schachtbauarbeiten			

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.10	Bereich	Schachtbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.10.1	<p>Sauberkeitsschicht liefern, einbauen, verdichten, Kies, D = 15 cm</p> <p>Sauberkeitsschicht herstellen, gemäß TL SoB-StB, TL Gestein-StB und ZTV SoB-StB, als Gründungssohle für Schächte, aus korngestuftem Baustoffgemisch, natürlich gebrochenes Material (kein Recyclingmaterial), Gesteinskörnung 0/32, maximaler Feinanteil im eingebauten Zustand 7 M.-%, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 1 cm, in Gräben, Klein- und Schachtbaugruben, mit senkrechten Wänden, mit Behinderung durch Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabel und dgl., Ausführung mit Verbau - wird im Zuge der Arbeiten zurückgebaut, Ausführung in Teilflächen,erschütterungs- und lärmarm, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg). Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschrieben Nebenleistungen.</p> <p>Größe Teilflächen: über 1 m² bis 20 m² Mindesteinbau-/schichtdicke: 15 cm Gruppe nach ATV-DVWK-A 127: G1 (nichtbindige Böden) Verdichtbarkeitsklasse nach ZTV A-StB: V1 (gut verdichtbar) Verformungsmodul: mind. Evd >= 32 MN/m² Verdichtungsgrad: mind. Dpr >= 100 %</p> <p>Einbaudicke ist durch Nivellement zu bestimmen.</p>	1,5 m²	EP	GP
01.02.10.2	<p>Schachtabdeckung, rund, Kl. D 400, Vollguss, einwalzbar, selbstnivellierend, liefern, einbauen, DN 625, schwere Ausführung</p> <p>Schachtabdeckung liefern, nach DIN EN 124-2, DIN 1229, DIN 19572 und den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft, Voll-Guss-Rahmen, rund, einwalzbar, selbstnivellierend, mit austauschbarer dämpfender Einlage, Voll-Guss-Deckel, rund, mit Ventilation, mit austauschbarer dämpfender Einlage, mit seitlicher Einlage im Deckel zur horizontalen Dämpfung des Deckels im Rahmen, höhengerecht gemäß den Vorschriften des Herstellers einbauen, in Asphaltdecke, inkl. Führungsring, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg). Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschrieben Nebenleistungen.</p> <p>Belastungsklasse: D 400 Lichte Weite: 600 mm Rahmenhöhe: 160 mm Verstellbereich: 180 mm bis 230 mm</p>	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.10	Bereich	Schachtbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.10.3	<p>Schachtabdeckung, rund, Kl. C 250, Vollguss, nivellierbar, liefern, einbauen, DN 625</p> <p>Schachtabdeckung liefern, nach DIN EN 124-2, DIN 1229, DIN 19572 und den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft, Voll-Guss-Rahmen, rund, mit austauschbarer dämpfender Einlage, Voll-Guss-Deckel, rund, mit Ventilation, mit seitlicher Einlage im Deckel zur horizontalen Dämpfung des Deckels im Rahmen, höhengerecht gemäß den Vorschriften des Herstellers einbauen, im Asphaltdecke, inkl. Führungsring, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg).</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Belastungsklasse: C 250 Lichte Weite: 600 mm Rahmenhöhe: 160 mm Verstellbereich: 180 mm bis 230 mm</p>	2 St	EP	GP
01.02.10.4	<p>Schmutzfänger, schwere Ausführung, liefern, einsetzen, Schmutzfänger DN 625</p> <p>Schmutzfänger DIN 1221 liefern und einsetzen, Form F, aus verzinktem Stahl.</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Lichte Weite: DN 625 mm</p>	3 St	EP	GP
01.02.10.5	<p>Auflagering AR-V Typ 2, DN 625, liefern, einbauen, h = 100 mm</p> <p>Auflagering AR-V Typ 2 liefern und einbauen, gemäß DIN EN 1917, DIN V 4034-1 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Muffenverbindung verschiebesicher, beständig gegen chemisch mäßig angreifende Umgebung gemäß DIN EN 206-1 Expositionsklasse XA 2 Tabelle 1, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg).</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.10	Bereich	Schachtbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Lichte Weite: DN 625 mm Bauhöhe: 100 mm			
		4 St	EP	GP
01.02.10.6	Vermessung / Konfektionierung für Schachtabdeckplatten aus Stahlbeton			
	Ausmessen der Schachtbauwerke und Konfektionierung der Schachtabdeckplatten aus Stahlbeton für Mauerwerksschächte MWK gemäß.			
	Einmessen der Positionen für Einstiegsöffnung und Auflagebereiche für Schachthals, Erstellen der Bewehrungspläne.			
	Schachtabdeckplatten für 2 Einzelschachtbauwerke, Rechteck mit folgenden Abmessungen:			
	306040928 - 1200 / 800 mm			
	306040930 - 1600 / 800 mm			
		2 St	EP	GP
01.02.10.7	Abdeckplatten Stahlbeton liefern und setzen, rechteckig, für Schächte 306040928 und 306040930 , T bis 5 m			
	Schachtabdeckplatten aus Stahlbeton C 20/25 mit hohem Wassereindringwiderstand für Mischwasserschachtbauwerke im Straßenbereich unterhalb Schwarzdecke herstellen, liefern und setzen			
	Stärke Abdeckplatte: 200 mm			
	Die Einstiegsöffnung mit Auflagefläche für Schachtauflageringe DIN 4034-1 ist bündig mit der Schachtinnenwand aus Mauerwerk und zentral über Steigeisengang anzuordnen.			
	Herstellung des satten Mörtelbetts (WW-Mauermörtel DIN 19573, Expositionsklasse: XWW4) entsprechend den Anforderungen DIN 4034-10 auf neu hergestellte Mauerwerkskrone.			
	Bewehrung ist mit auszuführen und in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.			
	Herstellen / anliefern, abladen, ggf. Zwischenlagern, setzen und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.10	Bereich	Schachtbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	ausrichten der Abdeckplatte inklusive allernicht aufgeführten Nebenleistungen.			
	Schachtabdeckplatten für 2 Einzelschachtbauwerke:			
	306040928 - 1200 / 800 mm			
	306040930 - 1600 / 800 mm			
		2 St	EP	GP
01.02.10.8	Einholm-Einsteighilfe liefern, montieren			
	Einholm-Einsteighilfe liefern und montieren, aus Edelstahl - Werkstoff 1.4301, versenkbar, zur Montage an Schachtwand, bestehend aus Führungshülse quadratisch 44 x 44 mm mit drei Befestigungspunkten ohne Haltestange, geprüft nach DIN EN 19572, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg).			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
		2 St	EP	GP
01.02.10.9	Schachtsohle mit Gerinne/Auftritt abtragen, laden, transportieren, entsorgen, Schächte			
	Vorhandene Schachtsohle mit Auftritt und Gerinne bis auf tragfähigen Untergrund abtragen und aufnehmen, Mauerwerk (Kanalklinker und Mörtel) und Betonunterbettung, Totalabbruch, mind. 4 cm unter dem Gerinne und mind. 10 cm von dem Auftritt ausstemmen, von Hand bzw. mit handgeführten Kleingeräten, Abbruchflächen von Materialresten säubern, Wichte Abbruchstoff bis 26 kN/m ³ , Schmutz-, Regen- und Mischwassersystem, Schacht aus Beton und Mauerwerk, Schächte LW = L/B 1600/620 und 1400/650, T über 2 bis 6 m, Gerinne gerade oder gekrümmt, Gerinne bis 670 mm, Auftritt in Höhe des Kämpfers, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), und auf bebauten Privatgrundstücken, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Abbruchstoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen, vertikaler Förderweg von Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche über 2 bis 6 m.			
	Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.10	Bereich	Schachtbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.			
	Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Abfallschlüssel nach AVV: 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle			
		2 St	EP	GP
01.02.10.10	Abgetragene Schachtsohle wiederherstellen, Auftritt und Gerinne ausbilden, Schacht 306040927, Beton			
	Schachtsohle herstellen, Auftritt und Gerinne ausbilden, mit Profilbeton C 35/45 nach DIN EN 206 und DIN 1045-2, auskleiden mit abwasserbeständigem, polyesterharzgebundenem Estrich, D mind. 10 mm, einschl. Untergrundvorbereitung und Haftbrücke, Oberfläche innerhalb der Verarbeitungszeit glätten und abreiben, Schmutz-, Regen- und Mischwassersystem, Schacht aus Beton und Mauerwerk, Schacht LW = L/B 2750/2400, T über 2 bis 6 m, Gerinne gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Kämpfers, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Expositions- und Feuchtigkeitsklassen: XA3, XM2, WA Hilfsschalung bei Ecken- und Kantenreprofilierungen ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
	Zulauf Eiprofil, Ablauf Kastenprofil			
		2 m²	EP	GP
01.02.10.11	Abgetragene Schachtsohle wiederherstellen, Auftritt und Gerinne ausbilden, Schacht 306040930, Beton			
	Abgetragene Schachtsohle wiederherstellen, Auftritt und Gerinne ausbilden, mit Profilbeton C 35/45 nach DIN EN 206 und DIN 1045-2, auskleiden mit abwasserbeständigem, polyesterharzgebundenem Estrich, D mind. 10 mm, einschl. Untergrundvorbereitung und Haftbrücke, Oberfläche innerhalb der Verarbeitungszeit glätten und abreiben, Schmutz-, Regen- und Mischwassersystem, Schacht aus Beton und Mauerwerk, Schacht LW = L/B 1600/1400, T über 2 bis 6 m, Gerinne gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Kämpfers, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.10	Bereich	Schachtbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Expositions- und Feuchtigkeitsklassen: XA3, XM2, WA Hilfsschalung bei Ecken- und Kantenreprofilierungen ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
	<ul style="list-style-type: none"> Zulauf Kastenprofil, Ablauf Kreisprofil 	1,5 m ²	EP	GP
01.02.10.12	Abgetragene Schachtsohle wiederherstellen, Auftritt und Gerinne ausbilden, Schacht 306040928, Beton			
	Abgetragene Schachtsohle wiederherstellen, Auftritt und Gerinne ausbilden, mit Profilbeton C 35/45 nach DIN EN 206 und DIN 1045-2, auskleiden mit abwasserbeständigem, polyesterharzgebundenem Estrich, D mind. 10 mm, einschl. Untergrundvorbereitung und Haftbrücke, Oberfläche innerhalb der Verarbeitungszeit glätten und abreiben, Schmutz-, Regen- und Mischwassersystem, Schacht aus Beton und Mauerwerk, Schacht LW = L/B 1200/800, T über 2 bis 6 m, Gerinne gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Kämpfers, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Expositions- und Feuchtigkeitsklassen: XA3, XM2, WA Hilfsschalung bei Ecken- und Kantenreprofilierungen ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
	<ul style="list-style-type: none"> Zulauf Kastenprofil, Ablauf Kastenprofil 	1 m ²	EP	GP
Summe Bereich 01.02.10			Schachtbauarbeiten, Netto:	.....
01.02.11	Bereich Schachtsanierung			
01.02.11.1	Untergrundvorbereitung Schachtwand, Strahlen, T über 2 bis 6 m			
	Die gesamte Schachtinnenfläche durch eine Kombination aus Druckwasser- und Granulatstrahlen mit einem Druck >= 400 bar, von allen Verschmutzungen sowie trennend wirkenden, losen und defekten Bestandteilen befreien, als Vorarbeit für die Mineralische Beschichtung, Schmutz-, Regen- und Mischwassersystem, Schacht aus Beton und Mauerwerk, Schacht LW >= 800 mm, T über 2 bis 6 m, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), in unbefestigten, oft unwegsamen und schwer zugänglichen sowie teilweise stark abschüssigen und vernässten Wald- bzw. Landschaftsschutzgebieten (Biotope wie z. B. Grünland, Gras- und Krautflur, Hanglagen, Gewässernahbereiche o. ä.) und auf			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.11	Bereich	Schachtsanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>bebauten Privatgrundstücken, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Starke Inkrustationen sind durch höheren Wasserdruck oder unter Einsatz von geeigneten Werkzeugen, z. B. Nadelpistole, zu entfernen und anschließend nochmals mit der Kombination aus Druckwasser- und Granulatstrahlen vorzubehandeln. Der Untergrund muss nach dieser Maßnahme den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen. Er muss ausreichend tragfähig, sauber sowie frei von Staub, Öl, Fett, losen Teilen und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Nach der Untergrundvorbereitung muss der Untergrund mindestens die Oberflächenhaftzugfestigkeit von 100 N/cm² aufweisen.</p> <p>Abbruchstoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen.</p> <p>Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.</p>	37 m²	EP	GP
01.02.11.2	<p>Prüfung Oberflächenhaftzugfestigkeit</p> <p>Die Oberflächenzugfestigkeit der vorbereiteten Betonflächen mit einem transportablen Haftzugprüfgerät überprüfen, Haftzugprüfgerät mindestens der Klasse 2 nach DIN 51220 oder nach DIN EN 24624 mit elektronischer Kraftregelung für linearen Kraftanstieg bei Leistungsverstärkung für den Servoantrieb, Messdatenspeicher, einer seriellen Schnittstelle für die Messdatenübertragung und Akkus für den netzunabhängigen Betrieb, Verwendung eines pastösen, lösemittelfreien Klebstoffs auf Polyurethanbasis, als Vorarbeit für die Mineralische Beschichtung, Schmutz-, Regen- und Mischwassersystem, Schacht aus Beton und Mauerwerk, Schacht LW >= 800 mm, T über 2 bis 6 m, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg) und auf bebauten Privatgrundstücken, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Der AN hat entsprechende Messprotokolle über den Verlauf der Oberflächenhaftzugfestigkeit anzufertigen und diese der örtlichen Bauleitung des AG 1-fach in Papierform sowie digital im Format .pdf zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Die Prüfungen der Oberflächenhaftzugfestigkeit sind nach rechtzeitiger schriftlicher Ankündigung im Beisein der örtlichen</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.11	Bereich	Schachtsanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bauleitung des AG durchzuführen. Die zu prüfenden Stellen werden durch die örtliche Bauleitung des AG vorgegeben.			
	Verbrauch: ca. 50 ml Doppelkammerkartusche je 15 Prüfstempel			
	Bieterangaben:			
	Produkt: '.....'			
	Hersteller: '.....'			
	Verbrauch: '.....' je Prüfstempel			
		6 St	EP	GP
01.02.11.3	Reprofilierung flächig, mineralisch			
	Mineralische Reprofilierung großer Ausbrüche, fehlender Wandungsteile und dgl., einschl. Untergrundvorbereitung, Flächen vornässen, hochsulfatbeständige mineralische Haftbrücke einbürsten, kunststoffmodifizierten, hochsulfatbeständigen, schnellhärtenden Spezialmörtel frisch in frisch einbringen und verdichten, hohlraumfrei und bündig zur Schachtwand, Schmutz-, Regen- und Mischwassersystem, Schacht aus Beton und Mauerwerk, Schacht LW \geq 800 mm, T über 2 bis 6 m, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Größenbereich Ausbruchstelle: bis 250 cm ² Tiefenbereich Ausbruchstelle: über 3 bis 5 cm Verbrauch Haftbrücke: ca. 1,1 kg/m ² Verbrauch Werk trockenmörtel: ca. 1,9 kg/m ² /mm			
	Der eingesetzte Reprofilierungsmörtel muss die folgenden Eigenschaften aufweisen:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Druckfestigkeit \geq 49 N/mm² • Biegezugfestigkeit \geq 6 N/mm² 			
	Entsprechende Nachweise sind durch den Bieter bei Angebotsabgabe vorzulegen.			
	Bieterangaben Haftbrücke:			
	Produkt: '.....'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.11	Bereich	Schachtsanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hersteller: '.....'			
	Verbrauch: '.....' kg/m ²			
	Bieterangaben Spezialmörtel:			
	Produkt: '.....'			
	Hersteller: '.....'			
	Verbrauch: '.....' kg/m ² /mm			
	Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.			
		37 m²	EP	GP
01.02.11.4	<p>Beschichtung Schachtwand, mineralisch, vollflächig Mineralische Beschichtung der Schachtwand, mit Überkopfbereich, Handapplikation, einschl. Untergrundvorbereitung, Flächen vornässen, hochsulfatbeständige mineralische Haftbrücke einbürsten, kunststoffmodifizierten, hochsulfatbeständigen, schnellhärtenden Spezialmörtel frisch in frisch einbringen, Oberfläche innerhalb der Verarbeitungszeit glätten und abreiben, Schmutz-, Regen- und Mischwassersystem, Schacht aus Beton und Mauerwerk, Schacht LW >= 800 mm, T über 2 bis 6 m, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), in unbefestigten, oft unwegsamen und schwer zugänglichen sowie teilweise stark abschüssigen und vernässten Wald- bzw. Landschaftsschutzgebieten (Biotopie wie z. B. Grünland, Gras- und Krautflur, Hanglagen, Gewässernahbereiche o. ä.) und auf bebauten Privatgrundstücken, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschrieben Nebenleistungen.</p> <p>Verbrauch Haftbrücke: ca. 1,1 kg/m² Schichtdicke Beschichtung: mind. 15 mm über Kornspitzen Verbrauch Werkrockenmörtel: ca. 1,9 kg/m²/mm</p> <p>Der eingesetzte Spezialmörtel muss die folgenden Eigenschaften aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geprüft nach EN 1504-3: Klasse R3 (statisch anrechenbar) 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.11	Bereich	Schachtsanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> • Geprüft nach DIN 19573: WW-Beschichtungsmörtel (B1 - XWW3) • Beständigkeit gegen Schwefelsäure in Anlehnung an Sielbaurichtlinie (Prüfklasse II) • durchschnittlicher Abtragswert $\leq 0,5$ mm gemäß DIN EN 295-3 (100.000 LW, 20 Tage nach Probenerstellung) • Unbedenklichkeit aus grundwasser-hygienischer Sicht • Druckfestigkeit $\geq 40,0$ N/mm² • Biegezugfestigkeit $\geq 4,0$ N/mm² • Gesamtporenvolumen (nach 28 d): ≤ 6 Vol.-% • Anwendbar gemäß DIN EN 206-1/DIN 1045-2 in den Expositionsclassen XA3, XS3 und XD3 <p>Entsprechende Nachweise sind durch den Bieter bei Angebotsabgabe vorzulegen.</p> <p>Hilfsschalung bei Ecken- und Kantenreprofilierungen ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Bieterangaben Haftbrücke:</p> <p>Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p> <p>Verbrauch: '.....' kg/m²</p> <p>Bieterangaben Spezialmörtel:</p> <p>Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p> <p>Verbrauch: '.....' kg/m²/mm</p> <p>Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.</p>	37 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.11	Bereich	Schachtsanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.11.5	<p>Rohranschluss bis DN 150 abdichten, mineralisch</p> <p>Rohranschlüsse bis einschl. DN 150 unter einem Winkel von 45° umlaufend nutförmig ca. 3 cm breit und ca. 3 cm tief freistemmen, reinigen, vornässen, hochsulfatbeständige mineralische Haftbrücke einbürsten, mit kunststoffmodifizierten, hochsulfatbeständigen, schnellhärtenden Spezialmörtel verfüllen, hohlraumfrei und bündig zur Schachtwand, Schmutz-, Regen- und Mischwassersystem, Schacht aus Beton und Mauerwerk, Schacht LW >= 800 mm, T bis 6 m, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), in unbefestigten, oft unwegsamen und schwer zugänglichen sowie teilweise stark abschüssigen und vernässten Wald- bzw. Landschaftsschutzgebieten (Biotope wie z. B. Grünland, Gras- und Krautflur, Hanglagen, Gewässernahbereiche o. ä.) und auf bebauten Privatgrundstücken, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Verbrauch Haftbrücke: ca. 1,1 kg/m² Verbrauch Werkrockenmörtel: ca. 1,9 kg/m²/mm</p> <p>Abbruchstoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.</p>			
		5 St	EP	GP
01.02.11.6	<p>Dokumentation Schachtsanierung</p> <p>Erstellung von Dokumentationsunterlagen für die Schachtsanierung u. a. bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eingesetzte Materialien mit Nachweisen/Prüfzeugnissen gemäß Qualitätsanforderungen • Material-/Lieferscheine • Nachweis der erbrachten Sanierungsleistungen u. a. Protokoll nach ZTV-SIB90, Anhang 2; Protokoll nach ZTV-ING, Teil 3, Formblatt D 3.4.1; Protokoll nach DWA-M 143-17, Anhang A • Schichtdickennachweise • Prüfergebnisse: Oberflächenhaftzugfestigkeit • Fotodokumentation der Sanierungsvorgänge • Eigen- und Fremdüberwachungsberichte/-protokolle, 			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.11	Bereich	Schachtsanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Materialprüfungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufmaße • Entsorgungsnachweise <p>Sämtliche vor genannte Unterlagen gehen in das Eigentum des AG über.</p>	1 psch		GP
Summe Bereich 01.02.11		Schachtsanierung, Netto:		
01.02.12 Bereich Asphaltbauweise				
01.02.12.1	Planum für Asphaltdecke herstellen, verdichten			
	<p>Planum herstellen, unterhalb der Frostschuttschicht Unterbau profilieren, Auf- und Abtrag bis 5 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, verdichten, in Schachtbaugruben , Geräteinsatz möglich, Ausführung in Teilflächen, erschütterungs- und lärmarm, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn).</p> <p>Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Einsch. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Größe Teilflächen: über 5 m² bis 15 m² Verformungsmodul: mind. Ev2 >= 45 MN/m² Verdichtungsgrad: mind. Dpr >= 100 % Planum u. GOK: - 0,7 m bis - 0,75 m</p>			
		13 m²	EP	GP
01.02.12.2	Frostschuttschicht für Asphaltdecke liefern, einbauen, verdichten, D = 44 cm			
	<p>Frostschuttschicht herstellen gemäß TL SoB-StB, TL Gestein-StB und ZTV SoB-StB, aus korngestuftem Baustoffgemisch, natürlich gebrochenes Material (kein Recyclingmaterial), Gesteinskörnung 0/32, maximaler Feinanteil im eingebauten Zustand 7 M.-%, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, in Schachtbaugruben, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Ausführung in Teilflächen, erschütterungs- und lärmarm, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn).</p> <p>Größe Teilflächen: über 5 m² bis 15 m² Mindesteinbau-/schichtdicke: 44 cm Belastungsklasse gem. RStO: Bk 3,2 Verformungsmodul: mind. Ev2 >= 120 MN/m²</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.12	Bereich	Asphaltbauweise		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Verdichtungsgrad: mind. Dpr >= 100 %			
	Einbaudicke ist durch Nivellement zu bestimmen.			
	Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
		13 m²	EP	GP
01.02.12.3	Schichtenverbund herstellen			
	Schichtenverbund herstellen, durch Ansprühen der Unterlage mit bitumenhaltigem Bindemittel, Bindemittel C60BP1-S, verschmutzte Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vor dem Aufbringen reinigen, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn), Ausführung in Teilflächen.			
	Ansprühmenge Asphalttragschicht: 150 bis 250 g/m ² Größe Teilflächen: über 5 m ² bis 15 m ²			
	Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Kehrgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
		26 m²	EP	GP
01.02.12.4	Asphalttragschicht liefern, einbauen, AC 22 T S, Bk 3,2, D = 14 cm			
	Asphalttragschicht liefern und fachgerecht einbauen, gemäß ZTV Asphalt-StB, aus Mischgut AC 22 T S, Bindemittel 50/70 gemäß TL Bitumen-StB, von Hand oder mit handgeführtem Kleingerät, auf Schottertragschicht, Ausführung in Teilflächen, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn).			
	Dicke Einbauschicht: 14 cm Belastungsklasse gem. RStO: Bk 3,2 Größe Teilflächen: über 5 m ² bis 15 m ²			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße			
01.02	Titel Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise			
01.02.12	Bereich Asphaltbauweise			
			Übertrag:	
	Einbaudicke ist durch Nivellement zu bestimmen.			
	Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
		13 m²	EP	GP
01.02.12.5	Asphaltbinderschicht liefern, einbauen, AC 16 B S, Bk 3,2, D = 8 cm			
	Asphalttragschicht liefern und fachgerecht einbauen, gemäß ZTV Asphalt-StB, aus Mischgut AC 16 B S, Bindemittel 25/55-55 gemäß TL Bitumen-StB, von Hand oder mit handgeführtem Kleingerät, auf Schottertragschicht, Ausführung in Teilflächen, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn).			
	Dicke Einbauschicht: 8 cm Belastungsklasse gem. RStO: Bk 3,2 Größe Teilflächen: über 5 m ² bis 15 m ²			
	Einbaudicke ist durch Nivellement zu bestimmen.			
	Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
		13 m²	EP	GP
01.02.12.6	Asphaltdeckschicht liefern, einbauen, SMA 11 S,, Bk 3,2, D = 4 cm			
	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton liefern und fachgerecht einbauen, gemäß ZTV Asphalt-StB, aus Mischgut SMA 11 S, Bindemittel 25/55-55 gemäß TL Bitumen-StB, von Hand oder mit handgeführtem Kleingerät, auf Asphalttragschicht, Ausführung in Teilflächen, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn).			
	Dicke Einbauschicht: 4,0 cm Belastungsklasse gem. RStO: Bk 3,2 Größe Teilflächen: über 5 m ² bis 15 m ²			
	Einbaudicke ist durch Nivellement zu bestimmen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.12	Bereich	Asphaltbauweise		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p>			
		13 m²	EP	GP
01.02.12.7	Asphaltdeckschicht abstumpfen			
	<p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton anstumpfen, gemäß ZTV Asphalt-StB, Baustoffgemisch für Oberflächenbehandlung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) gleichmäßig aufbringen, Abstreumenge 0,5 kg/m² bis 1,0 kg/m², einwalzen mit glatter Walze, erkaltete Decke abkehren, vor Verkehrsfreigabe nicht gebundenen Splitt abfegen, Ausführung in Teilflächen, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn).</p> <p>Größe Teilflächen: über 5 m² bis 15 m²</p> <p>Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Nicht gebundenes Baustoffgemisch wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen.</p> <p>Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p>			
		13 m²	EP	GP
01.02.12.8	Fugen Asphaltdeckschicht anlegen, verfüllen			
	<p>Fuge beim Herstellen anlegen, in der Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, zw. neuer und alter Asphaltfahrbahndecke sowie an Randeinfassungen und Straßeneinbauten, Fugentiefe mind. 40 mm, Fugenbreite mind. 10 mm, Fugenraum verfüllen, mit heiss verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn).</p> <p>Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.12	Bereich	Asphaltbauweise		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
		14,5 m	EP	GP
01.02.12.9	Fahrbahnmarkierung wiederherstellen, Längsmarkierung, durchgehend, Fahrstreifenbegrenzung, B über 10 cm bis 15 cm			
	Fahrbahnmarkierung wiederherstellen, nach ZTV-M, Längsmarkierung, Typ II, Ausführung als durchgehende Linie, Fahrstreifenbegrenzung, mit Zweikomponenten-Markierungsfarbe, auf Asphaltbeton, von Hand, Ausführung in Einzelabschnitten, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn). Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Überrollbarkeitsklasse: T1 Klasse Leuchtdichtkoeffizient: Q3 Klasse Leuchtdichtkoeffizient bei Trockenheit: R4 Klasse Leuchtdichtkoeffizient bei Feuchtigkeit: RW3 Verkehrsklasse: P4 Klasse Griffigkeit: S0 Breite: über 10 cm bis 15 cm Farbton: weiß			
		5 m	EP	GP
01.02.12.10	Fahrbahnmarkierung wiederherstellen, Längsmarkierung, unterbrochen, Fahrbahnbegrenzung, B über 25 cm bis 30 cm			
	Wie Position 02.12.9 jedoch: Fahrbahnmarkierung wiederherstellen, nach ZTV-M, Längsmarkierung, Typ II, Ausführung als unterbrochene Linie, Fahrbahnbegrenzung.			
	Breite: über 25 cm bis 30 cm Verhältnis Unterbrechung: 1:1			
		5 m	EP	GP
Summe Bereich 01.02.12			Asphaltbauweise, Netto:	.....
01.02.13	Bereich Wege			
01.02.13.1	Planum für Geh- und Radwege herstellen, verdichten			
	Planum herstellen, unterhalb der Frostschuttschicht, Unterbau profilieren, Auf- und Abtrag bis 5 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, verdichten, in Gräben, Klein- und Schachtbaugruben, von Hand oder mit handgeführtem			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.13	Bereich	Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Kleingerät, Ausführung in Teilflächen, erschütterungs- und lärmarm, im öffentlichen Verkehrsraum (Gehweg). Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Größe Teilflächen: über 1 m² bis 10 m² Verformungsmodul: mind. Ev2 >= 45 MN/m² Verdichtungsgrad: mind. Dpr >= 100 % Planum uGOK: ca. - 0,4 bis -0,6 m</p>	5 m²	EP	GP
01.02.13.2	<p>Frostschuttschicht für Geh- und Radweg liefern, einbauen, verdichten, D = 28 cm</p> <p>Frostschuttschicht herstellen, gemäß TL SoB-StB, TL Gestein-StB und ZTV SoB-StB, für Geh- und Radweg, aus korngestuftem Baustoffgemisch, natürlich gebrochenes Material (kein Recyclingmaterial), Gesteinskörnung 0/32, maximaler Feinanteil im eingebauten Zustand 7 M.-%, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, in Gräben, Klein- und Schachtbaugruben, von Hand oder mit handgeführtem Kleingerät, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Ausführung in Teilflächen, erschütterungs- und lärmarm, im öffentlichen Verkehrsraum (Gehweg).</p> <p>Größe Teilflächen: über 1 m² bis 10 m² Mindesteinbau-/schichtdicke: 28 cm Belastungsklasse gem. RStO: Bk 0,3 Verformungsmodul: mind. Ev2 >= 120 MN/m² Verdichtungsgrad: mind. Dpr = 100 %</p> <p>Einbaudicke ist durch Nivellement zu bestimmen. Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p>	5 m²	EP	GP
01.02.13.3	<p>Pflasterdecke aus Betonsteinen 200/100/80 liefern, herstellen</p> <p>Pflasterdecke aus Betonsteinen, liefern, höhen- und profilgerecht verlegen, in parallelen Reihen mit versetzten Fugen, von Hand oder mit handgeführtem Kleingerät, einschl. Bettung aus Baustoffgemisch liefern, einbauen und profilgerecht abziehen, gemäß TL Pflaster-StB, Gesteinskörnung 1/3 (Splitt), Bettungsdicke im verdichteten Zustand 5 cm, zulässige</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.13	Bereich	Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Abweichung von der Sollhöhe - 1 cm, Fugenbreite 3 bis 5 mm, einschl. Fugenschluss mit Baustoffgemisch liefern und Fugen durch einschlämmen vollständig auffüllen, gemäß TL Pflaster-StB, Gesteinskörnung 1/3 (Splitt), Fläche säubern und längs/quer abrütteln, Ausführung in Teilflächen, im öffentlichen Verkehrsraum (Gehweg).</p> <p>Größe Teilflächen: über 1 m² bis 10 m² Maße Betonpflaster : L/B/D = 200/100/60 mm max. Differenz: K Witterungswiderstand: D Abriebwiderstand: I Kantenausbildung: abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel bis 1 mm</p> <p>Farbe: grau mit Abstandhaltern</p> <p>Das Zuarbeiten oder Trennen von Betonpflaster wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p>	5 m²	EP	GP
01.02.13.4	<p>Pflasterdecke aus Betonsteinen 200/100/80 zuarbeiten</p> <p>Wie Position 02.13.3 (Seite 70) jedoch: Pflasterdecke aus Betonsteinen auf Passmaß zuarbeiten oder trennen für die Verlegung an Kanten und Einfassungen, Steine nass schneiden.</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p>	5 m	EP	GP
01.02.13.5	<p>Rasenbordstein EF 5/20 abbrechen, laden, transportieren, entsorgen</p> <p>Bord aus Betonstein abbrechen, Hochbord 15/25, einschl. Fundament und einseitige Rückenstütze aus Beton, Dicke Fundament über 15 cm bis 20 cm, Dicke Rückenstütze über 10 cm bis 15 cm, Teilabbruch, Wichte Abbruchstoff bis 26 KN/m³, von Hand oder mit handgeführtem Kleingerät, erschütterungs- und lärmarm, Ausführung in Einzelabschnitten, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn). Ohne Wiederverwendung, Abbruchstoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen, sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Nachweis der geordneten Entsorgung</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise			
01.02.13	Bereich	Wege			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>ist unmittelbar zu erbringen. Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Größe Einzelabschnitte: über 1 m bis 5 m Zuordnungskriterium Entsorgung: Z 0 unbelastet Gefährlichkeit Abfall: nicht gefährlich Schadstoffbelastung Baustoff: nicht schadstoffbelastet Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton</p>		4 m	EP	GP
01.02.13.6	Rasenbordstein EF 5/20 liefern, herstellen	<p>Bord aus Betonstein DIN EN 1340 und DIN 483 gemäß ZTV Pflaster-StB wiederherstellen, liefern, in Geraden höhen- und fluchtgerecht entsprechend angrenzenden Bestand setzen, Hochbord 15/25, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton, Beton C 20/25, Dicke Fundament über 15 cm bis 20 cm, Dicke Rückenstütze über 10 cm bis 15 cm, mit Stoßfuge 5 mm, Ausführung in Einzelabschnitten, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn).</p> <p>Größe Einzelabschnitte: über 1 m bis 5 m Form Betonbordstein: HB 15/25 Witterungswiderstand: D Biegezugfestigkeit: U Abriebwiderstand: I Farbe: grau</p> <p>Das Zuarbeiten oder Trennen von Betonbordsteinen wird gesondert vergütet. Materiallieferungen zur Herstellung von Fundament, Rückenstütze und Fugenverfüllung sowie Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Straßenabläufe und dgl. sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p>			
			4 m	EP	GP
01.02.13.7	Rasenbordstein EF 5/20 zuarbeiten	<p>Rasenbordstein DIN EN 1340 und DIN 483 auf Passmaß zuarbeiten oder trennen, Steine nass schneiden. Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.13	Bereich	Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Form Rasenbordstein: HB 15/25 Witterungswiderstand: D Biegezugfestigkeit: U Abriebwiderstand: I Farbe: grau	2 St	EP	GP
Summe Bereich 01.02.13			Wege, Netto:	
01.02.14 Bereich Dokumentation				
01.02.14.1	Probeentnahme Schlauchliner, Kanal bis einschl. 670 / 1140 im Kastenprofil			
	Materialprobe des eingebauten Schlauchliners nach dem Aushärtungsprozess entnehmen, Kanäle bis einschl. 670 / 1140 im Kastenprofil, an Schächten mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung LW = L/B 2750/2400, 1600/620 und 1400/650 entnehmen, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg). Probenstück konfektionieren, mit Datum, Schachtnummer, Haltungsnummer sowie Unterschrift des AN und der örtlichen Bauleitung des AG versehen, UV-Licht undurchlässig und styroldicht verpacken, Probenbegleitschein ausfüllen, an einen Eilboten übergeben. Einschl. Untersuchung und Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
		2 St	EP	GP
01.02.14.2	Dichtheitsprüfung Schlauchliner, Kanal bis einschl. 670 / 1140 im Kastenprofil			
	Dichtheitsprüfung Schlauchliner, gemäß DWA-A 139 und DIN EN 1610, in Kanälen bis einschl. 670 / 1140 im Kastenprofil, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, Schacht zu Schacht, mit Bereitstellung und Beseitigung der erforderlichen Prüfmedien, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg). Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen. Der AN hat entsprechende Prüfprotokolle über den Verlauf der Dichtheitsprüfung anzufertigen und diese der örtlichen Bauleitung des AG 2-fach in Papierform sowie digital im Format .pdf zur Verfügung zu stellen.			
	Übertrag:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.14	Bereich	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Die Dichtheitsprüfungen sind nach rechtzeitiger schriftlicher Ankündigung im Beisein der örtlichen Bauleitung des AG durchzuführen. Einzellänge von ca. 10 m bis 50 m	47,5 m	EP	GP
01.02.14.3	Dichtheitsprüfung Schlauchliner, Kanal bis einschl. DN 600 Dichtheitsprüfung Schlauchliner, gemäß DWA-A 139 und DIN EN 1610, in Kanälen bis einschl. DN 600, gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung, Schacht zu Schacht, mit Bereitstellung und Beseitigung der erforderlichen Prüfmedien, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg). Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen. Der AN hat entsprechende Prüfprotokolle über den Verlauf der Dichtheitsprüfung anzufertigen und diese der örtlichen Bauleitung des AG 2-fach in Papierform sowie digital im Format .pdf zur Verfügung zu stellen. Die Dichtheitsprüfungen sind nach rechtzeitiger schriftlicher Ankündigung im Beisein der örtlichen Bauleitung des AG durchzuführen. Einzellänge von ca. 10 m bis 70 m	70 m	EP	GP
01.02.14.4	Kanaluntersuchungsbericht Haltungsweise Erstellung von Untersuchungsberichten und Bestandsgrafiken nach EDV-erfassten Protokollen mit allen Stamm- und Untersuchungsdaten für die Kanäle, gemäß ZTV - Optische Inspektion, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.14	Bereich	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.14.5	Schachtuntersuchungsbericht Stückweise Erstellung von Untersuchungsberichten und Bestandsgrafiken nach EDV-erfassten Protokollen mit allen Stamm- und Untersuchungsdaten für die Schächte, gemäß ZTV - Optische Inspektion, einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschrieben Nebenleistungen.	3 St	EP	GP
01.02.14.6	Bestandsdokumentation zusammenstellen, übergeben Bestandsdokumentation nach Fertigstellung der Arbeiten zusammenstellen und der örtlichen Bauleitung des AG übergeben: Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Deckblatt mit Projektdaten, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten • Inhaltsübersicht • Fachunternehmererklärung • Fachbauleitererklärungen • Zulassungen des Deutschen Institutes für Bautechnik • Verkehrsrechtliche Anordnungen • Bautagesberichte • Einbau-/Ausführungsprotokolle • eingesetzte Materialien mit Nachweisen/Prüfzeugnissen gemäß Qualitätsanforderungen • Eigen- und Fremdüberwachungsberichte/-protokolle, Materialprüfungen • Prüfprotokolle Kalibrierung • Prüfprotokolle Materialproben • Prüfprotokolle Dichtheitsprüfung • Prüfprotokolle Lastplattendruckversuche • Prüfprotokolle Tragfähigkeitsmessungen • Statiknachweise • Material-/Lieferscheine • Aufmaße • Entsorgungsnachweise • Dokumentation Vorinspektion • Dokumentation arbeitsbedingter Inspektionen • Dokumentation Abnahmeinspektion • Dokumentation Schachtsanierung Digitale Aufzeichnungen der optischen Inspektionen gemäß ZTV - Optische Inspektion, mit allen geforderten Protokollen, Berichten, Plänen, Skizzen, digitalen Inspektionsdaten und ISYBAU-XML Daten (Stamm- und Zustandsdaten, ISYBAU-Austauschformat XML 2013), einschl. Datenträger (USB-Stick oder externe HDD). Die Bestandsdokumentation ist in 2-facher Ausfertigung als			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise		
01.02.14	Bereich	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausdruck A4 in Aktenordnern mit Rückenschild und in 1-facher Ausfertigung auf Datenträger zu liefern. Die Bestandsdokumentation ist spätestens 10 Werkzeuge vor der Abnahme vollständig vorzulegen.	1 St	EP	GP
Übertrag:				
Summe Bereich 01.02.14			Dokumentation, Netto:	.....
Summe Titel 01.02			Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
01.03	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
01.03.1	Statische Berechnung Schachtwand 306040930			
	Erstellung der geprüften statischen Berechnungen der Schachtwand für Schacht 306040930 inkl. Bewehrungsplan und Schalungsplan auf Basis des Baugrundgutachtens durch ein anerkanntes Ingenieurbüro.			
		1 psch		GP
01.03.2	Schachtwand aus Stahlbeton, Schacht 306040930			
	Schachtwand aus Stahlbeton, Schacht 306040930, herstellen			
	Ortbeton der Schachtwände, Längsseiten, nach statischer Berechnung, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton DIN EN 206-1 / DIN 1045-2, einschl. Material liefern, betonieren und aller erforderlichen Nebenleistungen.			
	Druckfestigkeitsklasse: C 35/45 Wu-Beton Expositionsklassen: XC 4; XF 1; XA 2; WF			
	Schalungstyp: S 1 Schalung von Betonflächen ohne besondere Qualitätsmerkmale/Anforderungen von Sichtbeton gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", nach Wahl des Auftragnehmers entweder aus Schaltafeln und/oder Großflächen-Schalelementen.			
	Einschl. Ausbildung Arbeitsfugen mit außen liegendem Arbeitsfugenband gemäß statischer Berechnung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.03	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Ausführung in drei Teilabschnitten gemäß statischer Berechnung</p> <p>Einbauort: Stahlbetoninnenschacht Bauteil-/Wandhöhe gesamt: ca. 3,50 m Bauteil-/Wandhöhe Einzelabschnitt: 0,90 bis 1,20 m Bauteil-/Wanddicke: 25,0 cm</p> <p>Bewehrung/Betonstahl wird in gesonderter Position vergütet.</p> <p>Der Einbau von Anschlussbewehrung zwischen den Teilabschnitten sowie für Sohle und Deckel ist im Einheitspreis enthalten.</p> <p>Einschl. sämtlicher Materiallieferungen und aller erforderlichen Nebenleistungen, auch wenn diese nicht eigens beschrieben sind, aber zum kompletten und fachgerechten Auftrag gehören.</p>	9,5 m²	EP	GP
01.03.3	<p>Schalung für Schachtwände</p> <p>Schalung für Schachtwände aus bewehrtem Beton, mit Aussparungen für Abwasserleitungen, Seitenflächen senkrecht, liefern, herstellen und wieder ausschalen.</p> <p>Laut statischer Berechnung Schachtwand Schacht 306060930</p> <p>Einschl. sämtlicher Materiallieferungen und aller erforderlichen Nebenleistungen, auch wenn diese nicht eigens beschrieben sind, aber zum kompletten und fachgerechten Auftrag gehören.</p>	9,5 m²	EP	GP
01.03.4	<p>Betonstahl B 500 B</p> <p>Bewehrung aus Betonstabstahl B 500 B nach statischer Berechnung, für Stahlbetonwand Schachterweiterung aus Ortbeton, alle Längen, Abmessungen und Biegeform nach Bewehrungsplan, liefern, schneiden, biegen und verlegen.</p> <p>Durchmesser: bis 20,0 mm Einbauort: Schacht, rechteckig</p> <p>Ausführung in Teilabschnitten gemäß statischer Berechnung</p> <p>Die Abrechnung erfolgt auf Basis der statischen Berechnung.</p>	570 kg	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01 01.03	LV Titel	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße Beton- und Stahlbetonarbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
01.03.5	Bewehrungsanschlüsse Schachtwand	<p>Bewehrungsanschlüsse herstellen, für Ortbetonbauteile an bestehender Schachtwand aus Mauerwerk, Normalbeton, mittels Injektionssystem, durch in Bohrlöcher nachträglich einzumörtelnde Bewehrungsstäbe, inkl. Betonstabstahl B 500 B gemäß DIN 488-1 / DIN 488-2, Untergrundfläche senkrecht, liefern und nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung einbauen, Ausführung im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg), einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p> <p>Maße aus statischer Berechnung</p> <p>Die erforderliche Bohrlochherstellung und -reinigungen etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.</p>	170 St	EP	GP
01.03.6	Dichtungseinsatz mit Futterrohr DN 200	<p>Dichtungseinsatz/Ringraumdichtung zur Abdichtung von Kanalrohr in Wänden</p> <p>Dicht gegen drückendes Wasser, mit Futterrohr zur Wanddurchführung</p> <p>Dichtungseinsatz als nichtgeteilte - geschlossene Dichtung</p> <p>DN 200 ,mit Edelstahl Druckplatten ,V4A, Edelstahlschrauben DIN 603 M6 verschraubt und Sechskantmutter in V4A.</p> <p>Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.</p>	1 St	EP	GP
01.03.7	Dichtungseinsatz mit Futterrohr DN 100	<p>Dichtungseinsatz/Ringraumdichtung zur Abdichtung von Kanalrohr in Wänden</p> <p>Dicht gegen drückendes Wasser, mit Futterrohr zur Wanddurchführung</p>			
Übertrag:					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße		
01.03	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Dichtungseinsatz als nichtgeteilte - geschlossene Dichtung			
	DN 100 ,mit Edelstahl Druckplatten ,V4A, Edelstahlschrauben DIN 603 M6 verschraubt und Sechskantmuttern V4A.			
		1 St	EP	GP
01.03.8	Anschluss dauerhaft verschließen, bis einschl. DN 200			
	Anschluss aus Stz-Kanalrohr bis einschl. DN 200 dauerhaft verschließen, mit Betonplombe, Beton C 12/15, liefern und bündig zur Schachtwand einbringen, einschl. aller erforderlicher Hilfsmittel, Anschluss außer Betrieb, von Schacht, eckig mit Dimensionen L/B 1600/620 und 1400/650 mit teilweise zentrischem Konus und Einstiegsöffnung LW = bis 625 mm aus, T über 3 m bis 5 m, Schacht aus Beton und Mauerwerk, Mischwassersystem, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg).			
	Einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
		1 St	EP	GP
01.03.9	Altleitungen DN 200 verdämmen			
	Altleitung aus Stz-Rohr verdämmen, mit hydraulisch gebundenem fließfähigem Füllmaterial, Dämmen liefern und einbringen, Druckfestigkeit >= 100 N/cm ² , von Kleinbaugrube aus, im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn, Gehweg) einschl. Ausführung aller nicht gesondert ausgeschriebenen Nebenleistungen.			
	Das Verschließen der Rohrenden ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
	Tiefenbereich: über 1,25 bis 2,75 m Nennweite: bis einschl. DN 200			
	Leitung von Schacht 306040931 nach stillgelegtem Schacht Ecke Geschäftshaus Nr. 48 (306040931NN01)			
		15 m	EP	GP
Summe Titel 01.03				
		Beton- und Stahlbetonarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01 LV Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01.01	Titel	Allgemeine Leistungen	16	.....
01.01.01	Bereich	Baubegleitende Leistungen	16	.....
01.01.02	Bereich	Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung	17	.....
01.01.03	Bereich	Baustellensicherung - zusätzliche Arbeiten	23	.....
01.01.04	Bereich	Abflusslenkung	24	.....
01.01.05	Bereich	Grenzpunktsicherung und -wiederherstellung	26	.....
01.01.06	Bereich	Bäume, Sträucher und Zäune	27	.....
01.01.07	Bereich	Beweissicherung	27	.....
01.01.08	Bereich	Kampfmittel	29	.....
01.01.09	Bereich	Dokumentation	31	.....
01.02	Titel	Abwasserentsorgung geschlossene Bauweise	32	.....
01.02.01	Bereich	Hochdruckreinigung	32	.....
01.02.02	Bereich	Optische Inspektion	35	.....
01.02.03	Bereich	Fräsarbeiten	37	.....
01.02.04	Bereich	Abbrucharbeiten	39	.....
01.02.05	Bereich	Erdarbeiten	43	.....
01.02.06	Bereich	Verbau	47	.....
01.02.07	Bereich	Schlauchliningverfahren	47	.....
01.02.08	Bereich	Schachtanbindung	51	.....
01.02.09	Bereich	Kanalbauarbeiten	52	.....
01.02.10	Bereich	Schachtbauarbeiten	54	.....
01.02.11	Bereich	Schachtsanierung	59	.....
01.02.12	Bereich	Asphaltbauweise	65	.....
01.02.13	Bereich	Wege	69	.....
01.02.14	Bereich	Dokumentation	73	.....
01.03	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten	76	.....

LV-Zusammenfassung

Stadt Riesa MW-Kanal Bahnhofstraße, Lauchhammerstr (22-0608)

01	LV	Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße	
Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
Summe LV 01 Sanierung Hauptsammler Bahnhofstraße bis Lauchhammerstraße			
		Angebotssumme, Netto:	EUR
	Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift			